



Mein Oberwaltersdorf



Reb Lounge + Marktgemeinde Oberwaltersdorf

Ein neu gestaltetes Entree, das sich sehen lassen kann, erwartet die Gäste ab sofort am Badeteich. Mit dem erfahrenen Reb Lounge Team rund um Sabine Lochar und Robert Gausterer wurde eine Genusspartnerschaft geschlossen, von der nicht nur die Badegäste profitieren. Mehr dazu im Blattinneren.

Tipps + Termine

Erreichbarkeit

Servicenummern der Marktgemeinde Oberwaltersdorf:

Amtsleitung: Tel. 02253/61000 103
amtsleitung@oberwaltersdorf.gv.at

Bauamt: Tel. 02253/61000 104, 110, 111, 116
bauamt@oberwaltersdorf.gv.at

Buchhaltung: Tel. 02253/61000 106, 107, 114
buchhaltung@oberwaltersdorf.gv.at

Bürgerservice: Tel. 02253/61000 108, 109
gemeindeamt@oberwaltersdorf.gv.at

Meldeamt: Tel. 02253/61000 105, 118
meldeamt@oberwaltersdorf.gv.at

KINDERGARTEN:

Haus Fatima: Tel. 02253/61000 323
hausfatima@oberwaltersdorf.gv.at

Haus Maria: Tel. 02253/61000 344
hausmaria@oberwaltersdorf.gv.at

Haus Michael: Tel. 02253/61000 312
hausmichael@oberwaltersdorf.gv.at

Haus Mirijam: Tel. 02253/61000 334
hausmirijam@oberwaltersdorf.gv.at

Volksschule: Tel. 02253/61000 215
vs.oberwaltersdorf@noeschule.at

Allgemeine Sonderschule: Tel. 02253/61000 233
aso.oberwaltersdorf@noeschule.at

Neue Mittelschule: Tel. 02253/61000 200
hs.oberwaltersdorf@noeschule.at

Schulische Nachmittagsbetreuung: Tel. 02253/61000 701,
Leitung: 0699/19 199 151, stb@oberwaltersdorf.gv.at

KINDERHAUS GÄNSEBLÜMCHEN:

Tel. 0699/19 199 164, kinderhaus@oberwaltersdorf.gv.at

Bauhof

Geöffnet: ungerade
Kalenderwochen Sa, 8–12
Uhr, gerade: Fr, 14–18 Uhr.
Benützung mit Umwelt-
ausweis – Achtung kein
Gewerbemüll!

Seniorenservice

Seniorenbetreuung

Gerhard Marhann steht
für Einkaufs-, Arztfahrten
etc. gerne zur Verfügung.
Kontakt: Gemeindeamt, Tel.
02253/61000 109.

Müllabfuhr:

Bio: 1.7., 8.7., 15.7., 22.7., 29.7., 5.8., 12.8., 19.8., 26.8., 2.9.,
9.9., 16.9., 23.9., 30.9.

Restmüll 1: 12.7., 9.8., 6.9. **Restmüll 2:** 2.7., 30.7., 27.8., 24.9.

Restmüll 3: 16.7., 13.8., 10.9.

Gelber Sack 1: 12.7., 9.8., 6.9. **Gelber Sack 2:** 2.7., 30.7., 27.8., 24.9.

Gelber Sack 3: 16.7., 13.8., 10.9.

Altpapier 1: 16.8. **Altpapier 2:** 17.8. **AP 3:** 16.8.

Abfuhrgebiet 1: Ortsgebiet + Gartenstadt

Abfuhrgebiet 2: Schloßsee, Seepark, Seestraße

Abfuhrgebiet 3: Fontana Wohnpark

Sperrmüll 8-12 Uhr: 17.4., 3.5., 15.5., 29.5., 12.6., 26.6.

Sperrmüll 14-18 Uhr: 9.4., 23.4., 7.5., 21.5., 18.6.

Sprechstunden

Bürgermeisterin

Gerne nimmt sich unsere Bürgermeisterin
Natascha Matousek Zeit für Ihre Anliegen.

Coronabedingt werden aktuell jedoch
keine Sprechstunden anberaumt.

In dringenden Fällen erhalten Sie Auskunft
unter Tel. 02253/61000 108 bzw. 109

bgm.matousek@oberwaltersdorf.gv.at

Vizebürgermeister

Tel. 0664/381 32 86

vzbgm.huetter@oberwaltersdorf.gv.at

Gemeindeamt

Die Öffnungszeiten richten sich nach
den aktuellen behördlichen Vorgaben.

Kulturstraße 1, 2522 Oberwaltersdorf,
Tel. 02253/61000, Fax 02253/61000 150

gemeindeamt@oberwaltersdorf.gv.at

Wir danken für Ihr Verständnis.

Bücherflohmarkt



Der Bücher-
flohmarkt in
der Bettfedern-
fabrik, Kultur-
straße 1, hat
jeden Mi, 15-18

Uhr, ausschließlich nach
Anmeldung unter Tel. 0664
4211266 geöffnet. Abstand
halten und FFP2-Schutz-
maske sind selbstverständ-
lich. Alle Infos unter: www.buchfloh.at Alle Einnahmen
kommen sozialen Zwecken
zugute.

Energieberatung

Kostenloses Service mit
Ing. Mag.(FH) Richtarz.
Anmeldung erforderlich
bei gabriele.wilflinger@oberwaltersdorf.gv.at, Tel.
02253/61000 105.

Facebook, News- letter & Gem2Go

Mit allen wichtigen Infos
aus dem Gemeindege-
schehen ist die Markt-
gemeinde auf der Social
Media-Plattform Face-
book (www.facebook.com/Oberwaltersdorf)
und Gem2Go (kostenlos
im Appstore) präsent.
Zum monatlichen News-
letter können Sie sich
unter buergerservice@oberwaltersdorf.gv.at
anmelden.

Rechtsauskunft

Kostenlos! Jeden 1. Don-
nerstag im Monat, 17–18 Uhr.
Anmeldung Gemeindeamt,
Tel. 02253/61000 108, 109



Liebe Oberwaltersdorferin, lieber Oberwaltersdorfer!

Nun ist es endlich so weit! Wie sehr haben wir uns auf die langersehnten Öffnungsschritte im Sport-, Kultur- und Veranstaltungsbereich sowie im Tourismus und in der Gastronomie gefreut, die mit 19. Mai Realität wurden.

Für das vielfältige kulturelle Leben in Oberwaltersdorf, für unsere Vereine und Organisationen bedeutet das zwar noch nicht die völlige „Rückkehr zur Normalität“, aber eine Aufbruchstimmung, passend zur Jahreszeit. Viele Aktivitäten sind wieder – wenn auch noch eingeschränkt und unter Einhaltung der nötigen Regeln – möglich. Wir können verstärkt unsere sozialen Kontakte pflegen. Und wir können ein gutes Glas und persönliche Gespräche genießen. Dennoch braucht es weiterhin Vorsicht von uns allen, Rücksicht auf andere und Einhaltung der Covid-19-Maßnahmen. Insbesondere weisen wir auf das Angebot unserer Gemeinde-Teststraße und das Service der Impf-Anmeldung, für all jene, die selbst keinen Internetzugang haben, hin.

Ferienzeit ist Kinder-Erlebniszeit

Die großen Sommerferien stehen vor der Tür und auch heuer haben sich unsere jungen Gemeinderäte, Vereine und die Feuerwehr ein abwechslungsreiches Ferienspiel-Programm einfallen lassen, um keine Langeweile aufkommen zu lassen. Eine Reihe von Sommercamps laden zu Sport, Spiel und Spannung, sie fördern das Miteinander, das in den vergangenen Monaten vielfach auf der Strecke bleiben musste. Angeboten werden auch Lern-Camps, um eventuelle Defizite wettzumachen.

Umweltschwerpunkt und Hochwasserschutz

Mit dieser Ausgabe spiegeln wir außerdem das aktuelle Geschehen und Infrastrukturmaßnahmen wider, die unsere Gemeinde lebenswerter machen: Der Umweltschwerpunkt zeigt, wie wichtig uns Grünräume und der Schutz der Natur sind. Danke sage ich in diesem Zusammenhang auch allen, die bei der Umweltreinigungsaktion „Stopp Littering 2021“ mitgemacht und sich auf eigene Faust aufgemacht haben, um unsere Flure vom Unrat zu säubern. Viel Kraft und Energie fließt aktuell in den Hochwasserschutz – ein wesentlicher Sicherheitsaspekt für große Gebiete der Gemeinde.

Badeteich mit Genusskooperation

Besonders freue ich mich Ihnen unsere neue Infrastruktur am Badeteich ans Herz legen zu können, die nicht nur fit für die kommenden Jahre wurde, sondern mit dem Reb Lounge-Team eine echte Bereicherung für den Ort ist. Die Nassbereiche, Garderoben und das Ticket-Office präsentieren sich adrett und sauber, die getrennt geführte Gastronomie ist einen Besuch wert und wird mit ihrem Angebot ganz sicherlich auch Sie begeistern. Helfen wir alle mit, dass der Badeteich für alle Generationen zur Genuss-oase wird. Die besten Voraussetzungen sind jedenfalls gegeben!

Zukunftsstrukturen

Mit der Bausperre im Bereich zwischen der Bettfedernfabrik und der Ortsgrenze zu Tattendorf wurden die Weichen für eine sinnvolle räumliche Entwicklung ermöglicht, die auf Naturereignisse, wie Hochwässer, Bedacht nimmt. Infrastrukturmaßnahmen wurden im Straßenbau umgesetzt: An der B210 wurde eine Abbiegespur ins Betriebsgebiet errichtet, parallel haben wir die Verkehrssicherheit in der Pfarrgasse durch die Schaffung eines Mitarbeiter-Parkplatzes erhöht.

Kinderräume im Freien

Wichtig sind mir aber auch die ausgewiesenen Freiräume für unsere Jüngste: Das Kinderhaus Gänseblümchen erhielt einen neuen Garten mit dreifach vergrößerter Sandkiste. Ein komplettes Facelifting macht unseren Abenteuerspielplatz zum Kinderparadies. Oberwaltersdorf zeigt damit einmal mehr: Hier sind alle Generationen daheim!

Ihre

Bürgermeisterin Natascha Matousek

Natascha Matousek

Folgen der Krise entscheidend abgemildert

Rechnungsabschluss 2020 beschlossen

Um dem dramatischen Rückgang der Steuereinnahmen infolge der Corona-Pandemie entgegenzuwirken, hat die Marktgemeinde Oberwaltersdorf rechtzeitig im Frühjahr 2020 ein umfassendes Sparprogramm erstellt und konsequent umgesetzt. Dadurch konnten die bisherigen finanziellen Folgen der Krise entscheidend abgemildert werden. Ein positives Jahresergebnis konnte dennoch nicht ganz erreicht werden, wenn auch die vorsichtig veranschlagten Werte größtenteils verbessert werden konnten.

Rückschau auf ein besonderes Jahr

Vizebürgermeister Günter Hütter blickt auf das Jahr 2020 zurück: „Gerade in Krisenzeiten ist die Politik gefordert, rasch zu handeln. Die frühzeitig erstellten, fundierten Prognosen der Finanzabteilung haben eine hervorragende Basis geschaffen, damit die Ausgaben frühzeitig evaluiert und neu priorisiert werden konnten.“ Der Finanzreferent weiter: „Wir haben Oberwaltersdorf durch zielgerichtete Impulse gestärkt. Außerdem wurden Investitionen vorausschauend gebündelt, um die kritische Infrastruktur abzusichern. Der Rechnungsabschluss bestätigt, dass unser rasches und überlegtes Handeln richtig war.“

Zeitgerecht gegengesteuert

„Eine schnelle und richtige Korrektur unserer geplanten Ausgaben hat ein finanzielles Desaster im Jahr 2020 verhindert“, zeigt sich Vizebürgermeister Günter Hütter überzeugt. „Uns war schnell klar, dass die Corona-Pandemie sich auch auf die Finanzen der Gemeinde negativ auswirken wird und wir haben zeitgerecht entgegengewirkt – durch Einsparungen, durch Ausschöpfen der Fördertöpfe von Bund und Land und auch durch eine neuerliche Priorisierung der anstehenden Projekte.“

Bürgerinvestitionen getätigt

Trotz Mindereinnahmen bei den Bundesertragsanteilen und rückläufigen Steuereinnahmen wurden wichtige Bürgerinvestitionen getätigt: „Ein großer Budgetbrocken wurde mit rund 800.000 Euro in die Kinderbetreuungseinrichtungen investiert und damit klar gezeigt, dass unser Nachwuchs oberste Priorität hat“, unterstreicht Hütter. Weitere Infrastrukturmaßnahmen umfassten den Straßenbau, die Neukonzeptionierung des Badeteichs und u.a. Maßnahmen in der und rund um die Bettfedernfabrik. In Summe wurden damit rund 600.000 Euro für wesentliche Zukunftsprojekte der Gemeinde aufgewendet“, ist sich Vizebürgermeister Günter Hütter sicher, dass die vorhandenen Mittel mit Weitblick und mit Mehrwert für unsere Bürgerinnen und Bürger eingesetzt wurden. ■



Liebe Mitbürgerin, lieber Mitbürger!

Die Frühlingszeit ist die Zeit des Aufbruchs – nicht nur in der Natur, sondern auch im Leben unserer Gemeinde. Nehmen wir das als Motto, um mit Zuversicht und Freude gemeinsam die Zukunft Oberwaltersdorfs zu gestalten. Im Blick nach vorne liegt die Kraft, die wir dafür brauchen. Besonders schöne Ausblicke bietet unser neu gestalteter Badeteich, der mit dem Reb Lounge-Team rund um Sabine Lochar und Robert Gausterer auch einen echten Genusstempel erhielt. Blickt man nach Pfaffstätten, wo sie mit ihrem Konzept seit langem Platzhirsch sind, lässt sich für das erweiterte Angebot in Oberwaltersdorf ableiten: Hier sind sie damit goldrichtig!

Ein Meilenstein für unser Oberwaltersdorf ist mit der Öffnung des Veranstaltungsbereichs in der Bettfedernfabrik fixiert: Die Scheinwerfer sind poliert, die Bühne gewienert und die Sitzplätze bereitgestellt, um Ihnen und der heimischen Kabarettszene das zu bieten, was sie sich am allermeisten wünschen – einen gemeinsamen Abend mit glanzvoller Unterhaltung und genussvollem kulinarischen Angebot.

Als Vizebürgermeister und Verantwortlicher der Bettfedernfabrik ist es mir natürlich wichtig, dass alle dafür geltenden Sicherheits- und Hygienebestimmungen eingehalten werden. Gedanken mache ich mir dazu freilich auch als Günter Hütter und lege Ihnen daher sehr ans Herz die kostenlose Corona-Impfung in Anspruch zu nehmen. Denn nur mit ihr werden wir es schaffen, die Pandemie endgültig hinter uns zu lassen,

meint
Ihr 
Vizebürgermeister
Günter Hütter, MBA

Verlautbarung über die Unterstützungserklärungen

Derzeit können Erklärungen abgegeben werden

Für das Volksbegehren „Notstandshilfe“ wurde ein Einleitungsantrag gestellt. Das Volksbegehren kann im Eintragungszeitraum, 20. bis 27. September 2021, unterschrieben werden.

Für die Volksbegehren mit den Kurzbezeichnungen:

- › Stopp der Prozesskostenexplosion
- › Bedingungsloses Grundeinkommen umsetzen!
- › Stoppt Leberdient-Transportqual
- › Recht auf Wohnen
- › Kauf Regional
- › Zivildienst-Volksbegehren
- › Wiedergutmachung der COVID-19 Maßnahmen
- › Black Voices
- › Impfpflicht: Notfalls Ja
- › Impfpflicht: Striktes Nein
- › Kinderrechte-Volksbegehren
- › Freiraumvolksbegehren
- › Staatsbürgerschaft für Folteropfer
- › Rücktritt Bundesregierung
- › Lieferkettengesetz Volksbegehren
- › Lebensmittelerhaltung statt -verschwendung
- › Beibehaltung Sommerzeit

- › anti-gendern Volksbegehren
- › Untersuchungsausschüsse live übertragen
- › „Letzte Hilfe“

können Unterstützungen geleistet werden.

Eintragungsort

Marktgemeinde Oberwaltersdorf, Gemeindeamt, Bettfedernfabrik, Kulturstraße 1, 2522 Oberwaltersdorf.

Eintragungszeiten

Siehe www.oberwaltersdorf.gv.at

Infos zur Eintragung

Die Stimmberechtigten können in jeder Gemeinde in den jeweiligen Text der Volksbegehren samt Begründung Einsicht nehmen und ihre Unterstützung durch eine eigenhändige Unterschrift erklären. Die Unterstützung kann auch online mittels qualifizierter elektronischer Signatur (Handy-Signatur bzw. Bürgerkarte) erfolgen (www.bmi.gv.at/volksbegehren). Personen, die eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt. ■

Vorläufiger Stellungsplan

Geburtsjahrgang 2003

Die Corona-Pandemie wirkt sich auch auf die reguläre Einberufung der Stellungspflichtigen aus: Der Geburtsjahrgang 2003 wird daher erst am **25. Jänner 2022** zur Stellungskommission nach St. Pölten, Kommandogebäude, Feldmarschall Hess, Hessesstraße 17, eingeladen. Die für diesen Termin vorgesehenen Rekruten erhalten rechtzeitig eine gesondertes Schreiben des Militärkommandos. Hinsichtlich der Organisation des gemeinsamen Bustransfers ergeht eine rechtzeitige Information der Gemeinde Oberwaltersdorf, die dieses Service auch für diesen Termin anbieten wird.

Bei etwaigen Fragen zur Musterung wenden Sie sich bitte an die Ergänzungsabteilung des Militärkommandos NÖ (bundesheer.n@bmlv.gv.at oder telefonisch unter 050201).

Alle Stellungspflichtigen haben sich am Stellungstag bis 6.30 Uhr im Stellungshaus einzufinden. Wird die Anfahrt privat organisiert und verkehrstechnische Gründe machen es zwingend notwendig, können die Stellungspflichtigen schon am Vorabend bis 22 Uhr erscheinen (für Unterkunft im Stellungshaus ist gesorgt). Aufgrund der aktuellen COVID-Lage wird empfohlen, erst am Stellungstag einzutreffen. ■

Reisepass-Service

Inkl. Antrag ID - Austria

Ihren Reisepass und Personalausweis können alle Oberwaltersdorfer auch direkt im Meldeamt am Gemeindeamt beantragen!

Darüber hinaus kann auch gleich ein Antrag für die ID-Austria als Weiterentwicklung von Handy-Signatur und Bürgerkarte gestellt werden. Die ID Austria ermöglicht es, die eigene Identität gegenüber digitalen Anwendungen und Diensten nachzuweisen. Nähere Informationen finden Sie unter id-austria.gv.at.

Aus dem Gemeinderat

Abstimmungsverhalten im öffentlichen Teil
der Sitzung vom 16. Dezember 2020

Die Vorsitzende setzt Pkt. 10 – Tauschverträge Haiderer, Pkt. 11 – Entlassung aus dem öffentlichen Gut, Pkt. 15 – ARGE Triestingau-Radweg – Phase 2; Optimierungsmaßnahmen sowie Pkt. 17 – Vermessung bzw. Teilung Grd. Stk. 630/5 – Tauschfläche Graf – von der Tagesordnung ab.

Tagesordnung

1. Genehmigung der Protokolle vom 29.10.2020 einstimmig zur Kenntnis genommen.

2. Berichte der Bürgermeisterin

- › Massentests am 12./13. Dez. mit 1.688 Pers. davon 2 pos. Getestete
- › Ergebnis des Bezirkes Baden: 47.063 getestete Personen, davon 29 pos. PCR Tests
- › Wiederholung der Massentestungen am 9./10.1.2021
- › Kindermette am 24. 12., 16 Uhr in der BFF
- › Termin für die nächste GR-Sitzung: Do., 25.2.2021

3. Berichte der geschäftsführenden Gemeinderäte

GGR Tod:

- › Projekt Abenteuerspielplatz – Angebote und Pläne liegen vor, diese werden überarbeitet. Danach findet eine Evaluierung mit den Firmen sowie in der Endphase erneut für die Vergabe statt.
- › Alle anderen Spielplätze sicherheitstechnisch geprüft und für in Ordnung befunden

GGR Hartl:

- › Abtausch von Grundflächen für das Hochwasserschutzprojekt: Die Liegenschaften wurden vom Geometer vermessen und beim BVA eingereicht. Sobald die Eintragungen vorliegen, können die Verträge unterfertigt und der Tausch der Grundflächen durch-

geführt werden.

- › Photovoltaik – Koll. GR Schmid – stark eingebunden – Prozess im Umweltausschuss – inhaltliche Diskussion
- › Gewerbegebiet – Vorgespräche finden statt, Auswirkungen auf die Biodiversität werden geprüft.

GGR Springer:

- › Die Pandemie-Lage gestaltet sich ruhig, das Einkaufs-Service wird kaum in Anspruch genommen
- › Wohnungsvergabe – Die neuen Vergabekriterien sollen im Laufe des Jänners fertiggestellt werden

GGR Gössinger:

- › krankheitsbedingt konnte in den letzten Wochen nichts erledigt werden

GGR Müller:

- › Das Land NÖ hat die Förderung für Radwege überarbeitet. OWD liegt in der Potenzialregion und erhält beim Radwegbau künftig mehr Förderung und Unterstützungsleistungen
- › Verkehrsberuhigungsmaßnahmen im Bereich der Ortszufahrten (Trumau/Tattendorf), Lkw-Fahrverbote/Reduktion des Durchgangsverkehrs
- › Die Errichtung einer PV-Anlage am Dach der BFF wurde sehr positiv bewertet und könnte sehr rasch umgesetzt werden. Nun werden Angebote eingeholt.
- › Die Errichtung von PV-Anlagen auf Grünflächen wird kritisch betrachtet, die Prüfung läuft.

4. Bericht Hochwasserschutz

GGR Müller berichtet über die erfolgte Fachplanung und hydrologische Berechnung. Ein Maßnahmenentwurf für den Ort folgt. Eine Schlüsselposition wird im Projektteam neu besetzt, die Erwartungshaltung ist positiv.

5. Bericht Prüfungsausschuss

Der Bericht wurde zur Kenntnis genommen.

6. Nachbesetzung der Ausschüsse infolge Nachbesetzung von Gemeinderäten

Das Ausscheiden bzw. der Neuzugang von drei Gemeinderäten führt zu Änderungen in den Ausschüssen:

- › Prüfungsausschuss: Wechsel von GR Klaus Schmid auf GR Jürgen Bauer
- › Sozialausschuss: Neuzugänge GR Julia Schmid, GR Vanessa Matousek, GR Jürgen Bauer; Abgang: Bgm. Natascha Matousek
- › Bauausschuss: Neuzugang von GR Klaus Schmid aufgrund des Ausscheidens von GGR Izso
- › Bildungsgemeinderätin neu: GR Vanessa Matousek
- › Jugendgemeinderätin neu: GR Julia Schmid
- › Entsendung in den Polytechnischen Schulverband neu: Bgm. Natascha Matousek

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

7. Neuwahl geschäftsführender Gemeinderat

Durch das Ausscheiden von GGR Izso ist ein Mandat im Vorstand vakant. Als neuer geschäftsführender Gemeinderat wird GR Klaus Schmid vorgeschlagen.

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

8. Genehmigung Eröffnungsbilanz 2020, Vorlage: FI/208/2020

Nettovermögen: 32.699.743,94 €

Fremdmittel: 21.994.230,47 €

Saldo Eröffnungsbilanz: 31.150.349,21 €

Eigenkapitalquote: 58,93%. Abstimmungsantrag mehrheitlich angen.: 18 Zustimmungen, 3 Enthaltungen (GGR C. Müller, GR H. Müller, GR Schlögl)

Fortsetzung aus dem Gemeinderat vom 16.12.2020

9. Genehmigung Finanzierungs- und Ergebnisvoranschlag 2021

Vorlage: FI/209/2020

Die wesentlichen Grundzüge des Budgetentwurfs 2021:

- › Der Ergebnisvoranschlag kann mit einem leicht negativen Saldo mit den vorhandenen Rücklagenentnahmen von 1.319.400 € positiv gestellt werden.
- › Der Finanzierungsvoranschlag ergibt einen positiven Saldo von 814.700 €.
- › Die geplanten Investitionen von 2.005.800 € (davon Kleininvestitionen von 437.000 €) spiegeln die hohe Investitionstätigkeit unserer Gemeinde zur Förderung der heimischen Wirtschaft wider.
- › Die Ansatz- und Bewertungskriterien für das Anlagevermögen wurden im Vorjahr beschlossen.
- › 52,7 Mio. € konnten als Anlagevermögen erhalten werden ohne Grundstücke zu verkaufen.
- › Umsichtiges Wirtschaften ist

- › Rückhalt schwieriger Finanzjahre
- › In der Förderdatenbank der K5-Buchhaltung konnten für 2020 Gesamtfördermittel von rund 1,8 Mio. € angesprochen werden
- › Ziel ist, das Haushaltsjahr 2020 mit positivem Finanzierungshaushalt und positiven Girokontenabschlüssen zu beenden.

Für 2021 sind Investitionen von 2.005.800 € vorgesehen.

Abstimmungsantrag mehrheitlich angenommen: 15 Zustimmungen, 6 Enthaltungen (GGR C. Müller, GR H. Müller, GR Schlögl, GR Schartner, GR Gruber-Ohrenberger, GR Trubacek).

10. Kaufvertrag Supper und Markt- gemeinde Oberwaltersdorf

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

11. Bebauungsplan – TBB Oberwal- tersdorf Ost

Bauplatzgrößen: Im Bauland-Wohngebiet und Bauland-Kerngebiet nicht unter 500 m²; Im Bauland-Betriebsgebiet nicht unter 1.000 m².

Einfriedungen: Zu öffentlichen Verkehrsflächen max. Höhe von 1,8 Meter mit max. 50 cm Sockel

Parkplatz: Hindernisfreie Zu- und Abfahrt für mind. einen Stellplatz je Wohneinheit

Besondere Bestimmungen gelten für den „Alten Sportplatz“ und die „Gartenstadt“.

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

**12. Grundstücksverkäufe – Betriebs-
gebiet** an Fa. Bistrovic und Fa. MARS. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

13. Auftragsvergabe Gewerke Bade- teich sowie Vergabe der Örtlichen Bauleitung

In der GR-Sitzung am 29. Okt. 2020 wurde Fa. Holpfer mit der Ausschreibung des Projektes Badeteich beauftragt. Die Ausschreibung erfolgte nach dem Bundesvergabegesetz, die Angebotseröffnung wurde am 30.11. durchgeführt. Nach Ablauf der sieben-tägigen Stillhaltefrist kann durch den Gemeinderat die Vergabe erfolgen. Weiters liegt ein Angebot von Fa. Holpfer für die Übernahme der örtlichen Bauleitung vor. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen. ■



Yvonne Müllner

Schon gesehen...?

Die „Neuen“ im Gemeinde-Team

Yvonne Müllner und Raphaela Bleich BA unterstützen das Team am Gemeindeamt.

Yvonne Müllner

Seit 2009 ist Yvonne Müllner in Oberwaltersdorf. Sie ist verheiratet, 2-fache Mama und war 18 Jahre im Verkauf Innendienst tätig. Seit kurzem unterstützt sie das Bürgerservice, eine Aufgabe, die sie mit viel Freude übernommen hat.

Raphaela Bleich, BA

Raphaela Bleich, BA schloss ihr Studium an der FH Burgenland ab. Danach war sie 11 Jahre in der Gemeinde Müllendorf tätig, bevor sie nun nach Oberwaltersdorf wechselte, wo sie ab November die Leitung des Meldeamtes engagiert übernehmen wird. ■



Raphaela Bleich,
BA

Sitzungen Gemeinderat

Tagsordnung & Protokolle

Transparente Bürgerinformation ist uns als Gemeinde sehr wichtig! Daher finden sich sowohl die Tagesordnung als auch die genehmigten Protokolle der Gemeinderatssitzungen online auf den Serviceseiten der Marktgemeinde Oberwaltersdorf (www.oberwaltersdorf.at). Die Einladung zur Gemeinderatssitzung wird zudem auch auf der Facebook-Seite der Gemeinde und der Homepage der Bettfedernfabrik veröffentlicht. ■

Bestanden! Lehrlinge absolvierten Abschlussprüfung mit Bravour!

Marktgemeinde Oberwaltersdorf als Ausbilderin



Im Bild Ramazan Samed Yesilöz, Tanita Konjevic und Jessica Schürz mit ihren Abschlusszeugnissen.

Zurecht stolz präsentieren Ramazan Samed Yesilöz, Jessica Schürz und Tanita Konjevic ihre Abschlusszeugnisse, die ihnen vor allem eines bescheinigen: Ihre Lehrzeit wurde erfolgreich abgeschlossen, nun beginnt ein neuer Lebensabschnitt, der jungen Erwachsenen. „Eine fundierte abgeschlossene Ausbildung ist die Eintrittskarte zu einem erfolgreichen Berufsweg. Ich freue mich sehr, dass diese Hürde alle drei Lehrlinge der Gemeinde so erfolgreich genommen haben“, unterstreicht Bürgermeisterin Natascha Matousek.

Die Gemeinde als Arbeitgeberin

Völlig neu gestaltete sich die Situation auch für die Marktgemeinde Oberwaltersdorf. „Mit der Ausbildung von Ramazan Samed Yesilöz, Jessica Schürz und Tanita Konjevic zum Verwaltungsassistent begaben sich auch ihre Lehrherren auf Neuland“, blickt die Ortschefin zurück. „Ich kann mich gut an die drei patenten Jugendlichen erinnern, die sich vor drei Jahren um einen Ausbildungsplatz beworben haben“, erinnert sich Bürgermeisterin Natascha Matousek. Die Erfahrung erwies sich für alle Seiten als sehr positiv: Alle drei haben sich perfekt entwickelt und konnten viele Erfahrungen sammeln. „Sie durchliefen alle Abteilungen und lernten dabei sämtliche Arbeitsabläufe kennen. Dabei zeigte sich auch, wo ihre Stärken liegen und welche Aufgaben ihnen persönlich am besten gefallen“, berichten auch ihre Lehrherren von den weit gefassten Einsatzgebieten, die mit der Ausbildung am Gemeindeamt verknüpft sind.

Spezifikation und Eignung

Alle drei haben auf diese Weise ihre Lieblingsabteilung gefunden: Jessica Schürz im Bürgerservice, Tanita Konjevic im Bauamt und Ramazan Samed Yesilöz im Bereich Melwesen sowie IT Management, in welchen sie nun auch nach ihrer erfolgreich bestanden Lehrabschlussprüfung übernommen werden. „Die Gemeinde ist eine tolle Arbeitgeberin, daher sind wir sehr froh, auch weiterhin hier tätig sein zu können“, sind sie sich einig. Zum erfolgreichen Abschluss gratuliert auch Bürgermeisterin Natascha Matousek herzlich. „Wann es allerdings wieder möglich sein wird, Lehrlinge aufzunehmen, kann aus heutiger Sicht noch nicht gesagt werden. Denn auch die neuen Räumlichkeiten in der Bettfedernfabrik werden von den Abteilungen restlos ausgefüllt, um für unsere Bürgerinnen und Bürger Top-Service zu bieten“, so Matousek. ■

Tore + Zäune
*jetzt
noch günstiger*

Auf alle Aluzäune,
funkgesteuerte
Zauntore, Geländer,
Balkone, Brüstun-
gen, Garagentore,
Hofeinfahrtstore,
Torantriebe und Funk



Industriestr. 2 2486 Pottendorf
Telefon 0 2623/ 72 225-112
Internet www.mewald.at

Bürger in bester Lebenssituation

WIFO beleuchtete für die Bezirksblätter Österreichs Gemeinden

Die Bezirksblätter berichten in ihrer Ausgabe vom 12./13. Mai von einer brandaktuellen WIFO-Studie, die die Lebenssituation der Bürger in Österreichs Gemeinden untersucht und Oberwaltersdorf dabei an die Spitze reiht.

Exklusive Evaluierung

Der für die Bezirksblätter erstellte WIFO-Lebenssituationsindex beleuchtet die Lebensumstände in den 2.122 Wohngemeinden Österreichs. Dabei wurden Faktoren wie Einkommen, Erwerbsintensität, Alter und Qualifikation in einer Zahl gebündelt. Je höher der Indexwert ausfällt, desto günstiger ist die Lebenssituation in der Gemeinde.

Oberwaltersdorf ist Bezirkssieger

Mit einem Indexwert von 7.682 ging dabei die Gemeinde Oberwaltersdorf als absolute Gewinnerin hervor. Und zwar nicht nur für das Steinfeld sondern sogar für den gesamten Bezirk Baden.

„Tolles Ergebnis“

Bürgermeisterin Natascha Matousek ist gegenüber den Bezirksblättern vom Ergebnis nicht überrascht. „Es ist ein tolles Ergebnis für eine tolle Gemeinschaft“, so die Ortschefin. Als Grund für die Wirtschaftskraft ihrer Gemeinde nennt sie verschiedene Aspekte. „Ich denke, die lange visionäre Arbeit für die Infrastruktur, wie den Golfclub plus Haubenlokal, sowie die Erweiterung des Betriebsgebiets und die Nähe zu Wien könnten mit ein Grund für dieses Ergebnis sein.“ Und auch die Bildungsmöglichkeiten in der Gemeinde seien mit ausschlaggebend: „Bildung und Ausbildung sind ein wichtiges und starkes Thema in unserer Gemeinde, das fängt schon bei den ganz Kleinen an. Alle unsere Einrichtungen und Freizeitangebote tragen dazu bei“, unterstreicht die Bürgermeisterin. ■

Nähere Infos <https://epaper.meinbezirk.at/webreader/index.html?edition=NOE%20Steinfeld>

Neue Teamleitung Ihrer Raiffeisenbank in Trumau



Steckbrief:
Nadine Pegac
Bankstellenleiterin
Kundenberaterin seit 12 Jahren
Mutter eines Sohnes
Oberwaltersdorferin

Bankstelle Trumau
Raiffeisenstraße 15
Tel.: 05 02045 3040
www.rbbaden.at

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do: 08.00 bis 12.30 Uhr
Mi: 08.00 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr
Fr: 08.00 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 15.30 Uhr

Tel.: 05/02045-3041
nadine.pegac@rbbaden.at

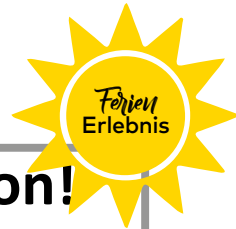


Raiffeisenbank Region Baden
Leben und Wirtschaft zusammen

Für jedes neue Sumst-, Taschengeld-, Jugend-, oder Studentenkonto setzen WIR im Herbst 2021 gemeinsam ein Bäumchen in deiner Marktgemeinde Oberwaltersdorf!

Gemeinsam für eine bessere Zukunft!

#aufbäumen



Ferienspiel: Superhelden auf großer Mission!

Hilf den Oberwaltersdorfer Superhelden unseren wunderschönen Ort zu beschützen!

Es ist wieder soweit! Der Sommer naht und Papagei Polly hat eine neue Aufgabe für dich. Hast du dir schon einmal vorgestellt ein Superheld zu sein? Was sind deine Superkräfte und würdest du sie für das Gute einsetzen? Unsere tapferen Oberwaltersdorfer Superhelden brauchen deine Hilfe, um eine herannahende Gefahr abzuwenden. Bist du bereit dafür ein Held zu sein, dann melde dich an und erhalte den Sommer über wöchentlich einen Brief mit einem kleinen Rätsel, welches dich jeweils zu einer Aufgabe führt. Erfüllst du die Aufgaben und sendest unseren Helden einen Beweis dafür, bekommst du den nächsten Hinweis. Wenn jeder einzelne von euch es schafft, alle Aufgaben zu bewältigen, werdet ihr zusammen Oberwaltersdorf beschützen können. Unsere Superhelden werden sich für deine Unterstützung sicher bei dir erkenntlich zeigen und wer weiß, vielleicht wirst auch du zu unserem nächsten großen Helden!



Bitte um Anmeldung bis zum **01.07.2021** an ramazan.yesiloez@oberwaltersdorf.gv.at oder per Telefon am Gemeindeamt unter 02253/61000-117 mit den folgenden Angaben:

- **Name des teilnehmenden Kindes**
- **Adresse (wird für die Übermittlung der Rätsel benötigt)**
- **Erziehungsberechtigte/r**
- **Telefonnummer Erziehungsberechtigte/r**
- **E-Mail Erziehungsberechtigte/r**



Die Erfüllung der Aufgaben soll **mittels Fotos dokumentiert** werden, die bitte ebenfalls an: ramazan.yesiloez@oberwaltersdorf.gv.at

Weitere Infos zum Ferienspiel erhalten Sie Anfang Juli, zusammen mit der ersten Aufgabe.

Die personenbezogenen Daten werden nur für den Zweck des Ferienspiels verwendet und danach vernichtet.

Designed by macrovector / Freepik





Oktini tanzt um die Welt:

Wir unternehmen eine tänzerische Reise um die Welt mit coolen Tanzschritten und rhythmischer Musik. Gemeinsam proben wir mehrere Tänze, die wir als Videoclip aufnehmen, welche ihr euren Eltern zeigen könnt. Unser Mittagessen bereiten wir selber zu und erfahren dadurch einiges über gesunde Ernährung. **Camp 1: 12.-16. Juli, Camp 2: 16.-20. August**, jeweils Mo - Do, 9 - 15 Uhr, Fr, 9 bis 12.30 Uhr. Preis: 250 € pro Kind und Camp, max. 8 Kinder, mind. 8 Jahre. Anmeldung: oktini2522@gmail.com, Tel. 0699 10760571 od. 0664 3548707



Tennisclub Oberwaltersdorf:

Auch in diesem Jahr locken lustige Kidcamps, bei welchen Spiel und Spaß beim Tennis vermittelt wird. Achtung: Nur noch Restplätze verfügbar.

Camp 1 RAFA: 5. - 9.7., **Camp 2 ROGER:** 26. - 30.7., **Camp 3 DOMI:** 23. - 27.8.

Wo? Tennisclub Oberwaltersdorf Trumauerstraße 53

Alle Infos auch zum **Family-Day** am **15. August**, <https://oberwaltersdorf.tennisplatz.info>

Kids-Camp Fontana:



Golf- und Tenniscamps für Kinder: **5.-9. Juli, 19. - 23. Juli, 2.-6. August, 16.-20. August** jeweils **9 bis 16 Uhr**. Die Camps werden von den Fontana-Coaches Jack Eckardt (Golf) und Nina Murn (Tennis) betreut. Kosten: 375 € inkl. Lunch & Beach. Anmeldung Golf: Tel. 0680 2090266, jack.fontanagolf@gmail.com; Tennis, Tel. 0664 5006687, nina.murn@gmail.com

Ballschule Frey: Sommer-Camp:

Von **9. bis 13.08.2021** bietet die Ballschule-Frey in Oberwaltersdorf Outdoor-Sommer-camps für Kinder zwischen 3 und 14 Jahren. Angeboten werden drei unterschiedliche Kurse: **Kindergartencamp** (Alter: 3 bis 6 Jahre), **Camp Ballschule** (Alter: 6 bis 14 Jahre) und **Fußball-Camp** (Alter: 6 bis 14 Jahre). Bei all unseren Camps setzen wir ganz besonders auf Freude, Spaß, soziales Miteinander und Teamgeist – alles Qualitäten, die in diesem Jahr wichtiger sind denn je. Eure Kinder sollen sich einfach austoben, Spaß mit anderen Kindern haben und eine aktive & lustige Ferienwoche erleben. Details zu Kursinhalten, Zeiten, Location und Anmeldung: www.ballschule-frey.at/sommer-camp-oberwaltersdorf
Kosten pro Kind: 200 € / Camp (Geschwisterkinder erhalten 20 € Rabatt auf die Anmeldekosten).



Freiwillige Feuerwehr



Am **Samstag, 3. Juli 2021** ist die Freiwillige Feuerwehr Oberwaltersdorf wieder für unsere Jüngsten da. **Von 13 bis 17 Uhr** wird den Kindern ein umfangreiches Programm geboten, um unsere Feuerwehr kennenlernen zu können:

- **Rundfahrt mit einem Feuerwehrfahrzeug**
- **Erinnerungsfotos**
- **Präsentation der Fahrzeugausrüstung**
- **Zielspritzen auf echtes Feuer**

Anmeldung am Gemeindeamt mit den Kontaktdaten erforderlich (persönlich, telefonisch, Mail).

Powerday: Save the date!

Am **Samstag, 11.09.2021** findet **von 9-12 Uhr** am Funcourt wieder der beliebte „Powerday“ des Elternvereins statt! Alle Familien von Groß bis Klein sind herzlich dazu eingeladen, ihre Stärken und Fähigkeiten bei vielen lustigen, abwechslungsreichen und sportlichen Wettbewerben zu testen. **Schul-Special:** Die Klasse der VS und NMS mit den meisten Teilnehmern gewinnt den „Powerday“-Wanderpokal und wird Jahressieger 2021!



Ferriencamps in Kooperation mit dem Elternverein der Oberwaltersdorfer Schulen



Fotoworkshop

wie fotografiere und bearbeite ich Pics richtig

12.07. – 16.07. (9.00-14.00 Uhr)

Leitung: Nadine Rishwan
Wo? Unterwegs zum Fotografieren, Nachmittagsbetreuung NMS
Alter: 12 bis 14-jährige NMS-Schüler, begrenzte Teilnehmeranzahl, ohne Verpflegung
Anmeldung: office@ev-oberwaltersdorf.com
Kosten pro Kind: 200 € / Camp (Geschwister: 20 € Rabatt auf Anmeldekosten)

Freizeitpädagogisches Sommercamp

1. Camp 26.07. – 30.07. (8.00-16.00 Uhr)
2. Camp 09.08. – 13.08. (8.00-16.00 Uhr)

Leitung: Thomas Sternberg mit Team
Wo? Turnsaal, Nachmittagsbetreuung NMS
Alter: 5 bis 12 Jahre vorzugsweise aus Oberwaltersdorf
Verpflegung: Andi Operschall
Kosten: 220 € (20 € Geschwisterrabatt; 2 Wochen: 400 €)
Anmeldung: 0699 19042425
thomas.sternberg@gmx.at

Zirkus- und Theaterworkshop

02.08. – 06.08. (8.30-16.00 Uhr)



Leitung: Verein Theater Heuschreck
Wo? Turnsaal, Nachmittagsbetreuung NMS
Alter: 6 – 12 Jahre vorzugsweise aus Oberwaltersdorf
Mind. Teilnehmer: 30 Kinder
Verpflegung: Schneidhofer
Kosten: 210 €
Anmeldung: office@ev-oberwaltersdorf.com

Mathematik Camp

(Wiederholung des Schulstoffs)

23.08.-27.08., vormittags je 1,5 h



Leitung: Cornelia Mayer
Wo? Nachmittagsbetreuung NMS
Wer? Kinder und Jugendliche unserer NMS
Begrenzte Teilnehmerzahl, ohne Verpflegung
Kosten: EV-Mitglieder 55 € / nicht EV-Mitglieder 60 €
Anmeldung: office@ev-oberwaltersdorf.com

English Masterclass

(Wiederholung des Schulstoffs)

30.08. – 03.09.2021 (9.00-12.00 Uhr)



Leitung: Selina Cachée
Wo? Nachmittagsbetreuung NMS
Wer? Jugendliche unserer NMS
Begrenzte Teilnehmerzahl, ohne Verpflegung
Kosten: 150 €
Anmeldung: office@ev-oberwaltersdorf.com

Native Speaker English Camp

(spielerisch Englisch lernen)

30.08. – 3.09. (8.00 – 15.30 Uhr)



Leitung: Selina Cachée
Wo? NMS Oberwaltersdorf
Wer? Kinder und Jugendliche von 3.+4. VS sowie 1.-4.NMS Oberwaltersdorf
Verpflegung: Andi Operschall
Kosten: 146 € inkl Essen (EV-Mitglieder -5€) (-50% / Geschwister exkl 21 € Essen)
Anmeldung: office@ev-oberwaltersdorf.com

Sämtliche Camps finden unter Berücksichtigung der jeweils aktuellen COVID-Bestimmungen und Sicherheitsmaßnahmen statt. Weitere Auskünfte und Fragen bitte an: Katharina Graf, Tel: 0676 635 80 60 (kathi_graf@gmx.at) Irene Zotter, Tel: 0699 11 85 28 35 (irene@zotter.priv.at). Anmeldungen an: office@ev-oberwaltersdorf.com

Unsere Vereinswelt

Ehrenamt als Dreh- und Angelpunkt



Seit Monaten beeinträchtigt die Corona-Pandemie das wirtschaftliche, soziale und kulturelle Leben, und das weltweit. „Gerade wir in Oberwaltersdorf vermissen aber noch etwas: den Geist, der unsere Gemeinde so lebenswert macht, der getragen und gelebt wird von unseren Freiwilligenorganisationen“, unterstreicht Bürgermeisterin Natascha Matousek, die die Sportvereine und den Elternverein zum Zoom-Meeting einlud, das unter dem Motto stand: Machen wir uns gemeinsam sichtbar. „Schließlich sehen wir erst jetzt so richtig, welche Bedeutung ein aktives Vereinsleben für eine Gemeinde und eine Gesellschaft hat. Uns allen blutet das Herz, wenn wir an die vielen Aktivitäten denken, die bereits ausfallen mussten. Und sicher stellt sich auch so mancher ehrenamtlich Tätige schon die Frage: Hat mein Engagement überhaupt noch Sinn?“, so Matousek. Sie ergänzt: „Ich möchte auf diese Frage allen Ehrenamtlichen nicht nur als Bürgermeisterin, sondern auch als Oberwaltersdorferin mit Leib und Seele antworten: Ja, euer Engagement macht Sinn. Ja, wir brauchen euch jetzt mehr als je zuvor. Wir brauchen eure Ideen, eure Kreativität, euer geliebtes Miteinander. Und wir stehen hinter euch, auch in so schwierigen Zeiten.“



Unterstützung

Die Gemeinde kann die derzeitige Situation nicht ändern. „Was wir aber können und auch tun, ist, allen Ehrenamtlichen unsere Wertschätzung zu zollen. Ein Beitrag dazu sollen die folgenden Seiten der Gemeindezeitung sein, die sich unseren Vereinen und Organisationen widmen“, lädt die Ortschefin ein, sich mit dem Angebot der Oberwaltersdorfer Vereinswelt vertraut zu machen, das vielfältiger nicht sein könnte. „Unterstützen wir also gerade jetzt unsere Freiwilligen.“

Ferienangebote

„Alle Angebote, die von unseren Vereinen und Institutionen für die Ferien zusammengestellt wurden, haben wir auf den vorherigen Seiten zusammengefasst. Die Kennzeichnung mit einer Sonne dient als Verweis darauf“, wünscht Bürgermeisterin Natascha Matousek allen Kindern und Jugendlichen eine gute Zeit. ■



OKTINI: Mitbewegen und Mitmachen

Oberwaltersdorfer Kinderturninitiative bietet ein umfassendes Programm

Die Oberwaltersdorfer Kinderturninitiative lädt dich zum Mitbewegen und Mitmachen ein. Sich viel und vielfältig zu bewegen hilft Kindern, sich körperlich, geistig, emotional und



sozial besser zu entwickeln. Derzeit bieten wir Online-Training an, aber sobald es die Situation wieder zulässt, begrüßen wir die OKTINI-Kids am Freigelände bei der Turnhalle jeden Dienstag. Ein Training ist nur mehr mit Anmeldung (www.oktini.com) möglich. Im Sommer finden zwei Ferien-Tanz-camps statt. Als zusätzliches Angebot werden die Kinder und Jugendlichen in diesen Wochen auch zum Thema der gesunden Ernährung Kocherfahrung sammeln können. Weiters gibt es ein Ferienspiel von OKTINI, wo alle Kindern aufgefordert sind, den vom bösen Fauseinnixtun entführten OKTINI wieder zu befreien. Das schaffen sie, indem möglichst viele Bewegungsminuten in einer Woche gesammelt werden. Für September hoffen wir, dass wir unsere Turnhallentüren für alle Kinder ab 2 Jahren bis ins Jugendalter wieder öffnen dürfen. Wir freuen uns auf dich! ■



TennisClub-Oberwaltersdorf - TCO

Ein Familienverein mit umfassendem Engagement

Eingebettet in das Sport- und Freizeitgelände Oberwaltersdorf (Trumauer Straße 53), in dem auch der weit über die Bezirksgrenzen bekannte Naturbadensee liegt, befinden sich die vier Freiluftsandplätze des ASKÖ Tennisclub Oberwaltersdorf (TCO).

Einer der größten Player

Der 1983 gegründete, **gemeinnützige Verein** – mit aktuell 300+ registrierten SpielerInnen (davon ca. 150 Mitglieder) und 10+ Meisterschaftsmannschaften (NÖTV-Kreis Süd/Ost) – hat sich in den letzten Jahren zu einem der größten „Player“ innerhalb des Bezirks etabliert.

Dennoch bleibt unser klares Ziel ein **„Familienverein“** (früher hätte man liebevoll wohl „Dorfverein“ dazu ge-

sagt) zu bleiben, in dem alle Generationen, ganz gleich welche Begabung sie mitbringen, ein Sport- und Wohlfühlangebot finden und jeder, der möchte, sich auch selbst im Verein einbringen und mitgestalten kann.

„eTennis“ etabliert

Auch ein „klassischer Dorfverein“ muss sich entwickeln und mit den wachsenden Anforderungen unserer schnelllebigen Zeit Schritt halten, ohne Digitalisierung kaum vorstell-, bzw. machbar. So haben wir schon vor einigen Jahren auf das System **„eTennis“** (eTennis.at) umgestellt, somit eine automatisierte und sichere Datenverwaltung eingeführt und auch die Platzreservierung wesentlich vereinfacht. Ganz besonders wichtig sind auch zeitgerechte

Standards in Qualität und Sicherheit der Infrastruktur. Mit dem Abschluss der Umbauarbeiten konnten wir diesbezüglich im März 2021 einen ganz wesentlichen Schritt in die richtige Richtung – und weitgehende Barrierefreiheit – erreichen.

Trotz massiver Investitionen ist es uns gelungen, die Mitgliedsbeiträge und Platzgebühren am gewohnten Level zu halten. Momentan werden noch neue Mitglieder aufgenommen. Ebenso ist es aber auch möglich eine Buchung als Gast vorzunehmen.

Weitere Details finden Sie auf der Vereins-Homepage (<https://oberwaltersdorf.tennisplatz.info/>), darunter auch Veranstaltungen, wie **„Kids-Sommercamps“** (Juli und August), **„Family-Day“** (15. August), u.v.a.m. ■

Siedlerverein präsentiert Angebot

Viele Vorteile für alle Oberwaltersdorfer Mitglieder

Seit 1956 kennt man den Siedlerverein in Oberwaltersdorf als zentrale Anlaufstelle, wenn es um Hilfe und Unterstützung bei der Schaffung des Eigenheims und gelebte Gemeinschaft geht. Den Vereinsmitgliedern stehen darüber hinaus zahlreiche Vorteile und Vergünstigungen offen:

Vorteile & Vergünstigungen

- Bis zu 66 % günstigerer Geräteverleih gegenüber allen Baumärkten ohne Kautions
- Sonderrabatte bei längerer Ausleihzeit
- 24 Stundengeräteverleih und Rückgabe das ganze Jahr
- Keine Selbstbehalte bei kaputten Geräten
- 10% Sofortrabatt bei OBI mit Mitgliedskarte, ausgenommen Tiefpreis und OBI-Produkte!
- 15% Sofortrabatt bei SEFRA auf Sefraprodukte, 10% Sofortrabatt auf Fremdprodukte
- Gratisgrünschnittabgabe bei Hannes KOPP in Traiskirchen (Mo – Fr, 7.00 bis 17.00 und Sa, 7.30 bis 16.00 Uhr)
- 10 – 30 % bei Schwimmbad HORAK in Ebreichsdorf
- 10 – 20 % bei Baumarkt EDER in Pottendorf
- 10 % bei Gärtnerei REINISCH in Tattendorf
- 5 % bei Alu Stahl BERGER in Trumau
- 8 % auf XXX-Lutzgutscheine, Mömax und Möbelix
- 10 – 15 % Let´s DOIT Werkzeugmarkt Pfaffstätten
- Metrokarte
- Der STEIGER Installateur: 10 % auf Material bei seiner Tätigkeit
- 10 % auf www.edelstahl.shop.at
- Siedlerverbandszeitung 4 x jährlich
- Haus- und rechtsschutzversichert (über Verband)
- Mitgliedsbeiträge nur mehr alle drei Jahre

Mitglied werden

Alle Informationen zur Mitgliedschaft, zu Entleihungen und Vereinsaktivitäten lesen Sie auf sv-owd.jimdofree.com ■

ASK-Oberwaltersdorf



Schau vorbei – Sei dabei!



#Jugend: U7 – U16

mach mit!

130 Kinder & Jugendliche sind schon dabei!

Training, Match, Turnier:

Förderung von sozialer Kompetenz, Hilfsbereitschaft, Verantwortungsbewusstsein, Verlässlichkeit, Kompromissfähigkeit, Teamgeist, Freude am Sport, Spiel & Spaß, gemeinsame Erfolge feiern und auch mal Einstecken und Verlieren lernen ...

Achtung Eltern!

Ehrenamtliche JugendtrainerInnen gesucht!

Gemeinsam aktiv sein, am Ball bleiben!

**Infos,
& mehr**

Obmann Roland Herzog
roland-herzog@aon.at

ASK-Oberwaltersdorf
Heinrich Auer Straße 3
2522 Oberwaltersdorf
facebook:
ASK Oberwaltersdorf

#Wirtschaft

Werben mit meinem ASK

Werbetafeln am Fußballplatz

- ✓ 3 x 1 Meter Banner oder Tafel (Preis/Saison) bei tägl. Frequenz von 7.000 Fahrzeugen
- ✓ ASK-Homepage: Werben mit Logo und Link zur eigenen Website

Matchball-Spende (€ 150,-)

- ✓ Ankick mit Foto (Veröffentlichung auf der ASK-Homepage und Facebook-Seite)
 - ✓ Durchsage beim Spiel
 - ✓ Vereinsservice NÖN

#Sponsorleistungen

ASK-Partnerschaft

Win-Win-Situation durch:

- ✓ Unterstützung unserer Kinder und Jugendlichen
- ✓ persönlichen Kontakt zu Ihrer Zielgruppe & potenziellen Kunden
- ✓ Steigerung der Bekanntheit – direkte Präsenz
- ✓ Imagesteigerung & Abgrenzung zur Konkurrenz

100er Club:
mit 100 Euro pro Saison

- ✓ Namensnennung Klubtafel (Sportplatz)
- ✓ freier Eintritt bei Heimspielen & ASK-Veranstaltungen

Was macht unsere Bürgermeisterin?

Kinder der 3. Volksschulklassen besuchten das Gemeindeamt

Den Unterricht auch in schwierigen Zeiten spannend und unterhaltsam zu gestalten, ist eine der zentralen Aufgaben unserer Volksschulpädagogen. Die Exkursion zum Gemeindeamt sorgte erst kürzlich für eine willkommene Abwechslung im Schulalltag, die sich kaum lehrreicher gestalten hätte können. ■



Die 3a unserer Volksschule zu Gast bei Bürgermeisterin Natascha Matousek



Die 3c unserer Volksschule



Die 3b unserer Volksschule

Kleinkinder Garten(t)raum

im Kinderhaus Gänseblümchen

„Es ist grün und auch sandig und macht viel Spaß“ sind sich die Kinder im Kinderhaus Gänseblümchen einig. Dass der Garten mit seiner riesigen Sandkiste, die von kuscheligen Wiesen eingesäumt ist, binnen kürzester Zeit zum allgemeinen Magneten wurde, freut auch Bürgermeisterin Natascha Matousek und die Leiterin der Kleinkindereinrichtung Katharina Graf.

„Nun steht den Kindern eine echte Wohlfühloase unter freiem Himmel zur Verfügung. Mit Kleinkindschaukel, Babyrutsche und unter anderem einem dreifach größerem Sandspielbereich als vor der Umgestaltung. Sie bieten genau das, was sie sich wünschen: Einen Raum zum Ausprobieren der eigenen Fähigkeiten, zum ausgelassenen Toben und Spaß haben. Was will man mehr?“, lächelt die Ortschefin zufrieden.

Zurecht: Denn ein gelungener Garten mit Mehrwert war noch nie so wertvoll wie heute. ■



Im Bild Bürgermeisterin Natascha Matousek mit Katharina Graf, Leiterin des Kinderhauses Gänseblümchen und einigen ihrer Schützlinge.

Neue Mittelschule: Unterricht 2.0

Smartboards führen in digitale Zukunft

In unserer Neuen Mittelschule Oberwaltersdorf-Trumau werden alle Klassen mit digitalen Smartboards ausgestattet. Lehrer und Schüler profitieren beim gemeinsamen Lernen von der neuen, interaktiven Technologie.

Ein Blick zurück

Overheadprojektoren, Beamer, Schultafeln und Pinnwände gehören in der Neuen Mittelschule der Vergangenheit an. Zukünftig werden hochmoderne Smartboards in den Klassen für eine neue Art des Unterrichts sorgen.

Neun Smartboards

Mit der Idee, die Schulklassen mit den interaktiven Tafeln auszustatten, kam der Elternverein auf die Gemeinden zu. Bürgermeisterin Natascha Matousek und Bürgermeister Andreas Kollross (Trumau) waren für diesen Vorschlag gleich Feuer und Flamme. So werden nun alle neun Klassen der Schule mit den neuen Smartboards ausgestattet. Mit der Firma Ing. Walter Furthner aus Zell an der Pram als Projektpartner setzen die Gemeinden auf Qualität aus Österreich. Gefertigt nach der ÖNORM A-2120 bestehen die an die Wand montierten Boards aus eloxierten Alu-Pylonen. Zusätzlich sind sie mit durchgehenden Alu-Ablageleisten ausgestattet. Bedient werden sie mittels Fingertouch und interaktiven



Tanja Müllner, Schulleiterin Michaela Kaltenegger, Irene Zotter (Elternverein), Bgm. Natascha Matousek, Bgm. Andreas Kollross und Monika Müller

Stiften. Die Projektkosten in Höhe von rund 36.000 Euro wurden zwischen den beiden Gemeinden aufgeteilt.

Auch ideal für den Fernunterricht

Matousek und Kollross freuen sich über das moderne Angebot für ihre Schulkinder: „Neue technische Standards im Unterricht zu setzen ist wichtig. Mit unseren Smartboards führen wir den Unterricht in die digitale Zukunft des Lernens.“ Eine Maßnahme, die vor allem in der derzeitigen Situation wichtig ist, wissen die Ortschefs: „Die Smartboards erleichtern den Corona-Fernunterricht maßgeblich. Die Inhalte können direkt an die Laptops und Tablets, die die Schüler daheim nützen, übertragen werden. Die Smartboards sind damit nicht nur eine wegweisende Entscheidung für die Zukunft. Sie erleichtern auch das Home-Schooling in der Gegenwart ungemein.“ ■

Freizeitanlage

Jetzt Schlüsselchip beantragen!

Das ausgefüllte Formular per Mail an „gemeindeamt@oberwaltersdorf.gv.at“ schicken oder im Gemeindeamt abgeben. Nach Zahlungseingang der Vorschreibung kann der für Sie reservierte Chip (10 € Kautions) im Jugendzentrum oder im Gemeindeamt übernommen werden.

Antrag Schlüsselchip für die Freizeitanlage Oberwaltersdorf

Titel

Nachname

Vorname

Straße / Hausnummer

PLZ / Ort

E-Mailadresse

Anzahl der Chips:

Chipnummer:

Ausfüllen
**Schlüssel-
chip**
bequem und einfach
in Anspruch
nehmen



Der Badeteich wurde für die Schülerinnen und Schüler im Coronaschuljahr zum besonders wichtigen Erlebnisraum.

Corona zum Trotz!



Schulische Nachmittagsbetreuung im Zeichen des Miteinanders

Das Schuljahr 2020/21 wird wohl niemand vergessen: „Doch auch von Distance-Learning, Schichtbetrieb, Homeschooling und Präsenzunterricht ließen sich die Schülerinnen und Schüler der Schulischen Nachmittagsbetreuung nicht ins Boxhorn jagen“, unterstreichen Heidi Trink und ihr Team stolz. Apropos Team: Als neuen Mitarbeiter durfte die Leiterin heuer Felix Mitterer willkommen heißen, der

mit diesem Schritt Berufung zum Beruf machte. Gemeinsam wurde das Jahr, so gut es ging und mit allen erforderlichen Maßnahmen, mit vielen Einschränkungen und enormem administrativem Aufwand, sehr gut gemeistert. „Und wir konnten den Kindern im Coronaschuljahr trotz allem viel Abwechslung bieten“, freuen sie sich auch über viele positive Rückmeldungen in einem doch sehr besonderen Jahr. ■



Corona-Kunstgalerie

In vielen kreativen Beiträgen, die in der am Schulgelände eröffneten Corona-Kunstgalerie gezeigt wurden, brachten die Kinder und Jugendlichen ihre Gedanken zur Pandemie und ganz persönlichen Erfahrungen damit zum Ausdruck. Entstanden sind ganz unterschiedliche kleine Kunstwerke, wie u.a. diese bunte Steinschlange.



Bei der Feuerwehr



Einen sehr coolen Nachmittag erlebten die Schülerinnen und Schüler der Schulischen Nachmittagsbetreuung bei der Feuerwehr. Im Zentrum standen ebenso Lehrreiches und Spannendes wie die Kameradschaft.



Pfiffiges Gokart-Rennen

Grenzen ausloten und Kräftermessen gehört zum Erwachsenwerden ganz einfach dazu. Bei den Jungs standen Gokart-Rennen im abgelaufenen Schuljahr besonders hoch im Kurs. Viele schneidige Parcours wurden absolviert und so mancher Gegner ausgebremsst.



Süßes oder Saures?

Lustig, schaurige Verkleidungen durften in diesem Schuljahr nicht fehlen. Halloween war auch heuer eine zauberhafte Feier.



Krafttanken beim Herbstspaziergang



Nikolo zu Besuch

Mit gespitzten Ohren lauschten die Kinder dem Nikolo, als er sein weises Buch aufschlug, um nachzusehen, welches Kind sich in diesem Jahr in welchen Bereichen besonders gut gemausert hat.

3. Adventfenster

Sie haben es sicherlich gesehen: Für das 3. Adventfenster zeichneten die Kinder der Schulischen Nachmittagsbetreuung verantwortlich, was auch perfekt gelungen ist!



Kekse backen versüßte die Vorweihnachtszeit

Wer liebt sie nicht? Selbstgemachte Kekse sind der Hit!



Ostern

quietschvergnügt



Umweltreinigung „Stopp littering 2021“



Spiel & Spaß im Schnee

Masken-Fasching

Ein Tag lang Spiderman, Raumschiff-Enterprise-Besatzung oder...





Gerichte, die Schule machen

Andi Operschall fertigt täglich 1.500 Portionen für 14 Orte in Baden und Wr. Neustadt

Um 5 Uhr früh machen sich die Köche in der Bettfedernfabrik von Montag bis Freitag ans Werk, um das Mittagessen für die Schüler und Kindergartenkinder in 14 Ortschaften im Bezirk Baden und Wr. Neustadt zuzubereiten. Als ausgezeichnete Vital-Küche unterliegen die täglich frischen Menüs dabei nicht nur, was ihren Nährwert anbelangt, hohen Auflagen, auch die hygienischen Standards wollen erfüllt sein. „Maß ist aber letztlich der Gaumen der kleinen Gourmets“, weiß Küchenchef Andreas Operschall, dass das „Schulessen“ auch schmecken muss.

Eigene Kinder spornten an

Warum sich Küchenprofi Andreas Operschall den Schul- und Kindergartenküchen verschrieben hat, ist leicht erklärt. „Als ich das Schulmenü meiner eigenen Kinder probierte, wusste ich: Da ist Luft nach oben“, erinnert er sich zurück. Seither hat sich in Österreichs Gastronomieküchen generell viel verändert. „Fritteusen sind out, schonendes Kochen mit Kochcenter (Bräter) und Dampfgarer in“, erzählt er, auch, dass Vitamine und Spurenelemente auf diese Weise erhalten bleiben. Operschall nahm die Herausforderung an und führte die Kinder mit frischen Lebensmitteln statt Tiefkühlkost variantenreich an die Geschmacksvielfalt heran.

Regional und saisonal

Der Jahreskreis zeigt sich in Operschalls Gerichten auch am Teller – „Verarbeitet werden dafür zu 80 % heimische Produkte, von welchen so viele wie möglich aus dem Ort kommen und die spätestens 24 Stunden nach der Anlieferung zubereitet sind. Die Kriterien dafür wurden in Kooperation mit dem Lebensmittelinspektorat der BH Baden erarbeitet und basieren auch auf einem ausgeklügelten geschlossenen System an Heizboxen und Kühlketten. Damit ist gleichzeitig sichergestellt, dass die Gerichte spätestens



Gesunde, ehrliche Lebensmittel – aus Oberwaltersdorf

eineinhalb Stunden, nachdem sie die Küche verlassen haben, serviert werden. Dem zugrunde liegt freilich auch eine gewieft Planung. „Grundsätzlich erfolgt die Menüplanung im 8-Wochenrhythmus. In Corona-Zeiten hat sich diese Zeitspanne aber auf 2 Wochen verkürzt und das verlangt weit mehr Flexibilität“. Davon lassen sich die Küchenprofis aber nicht aus der Ruhe bringen. Denn: Stetes Feedback der Pädagogen und dessen Umsetzung gehören ohnehin dazu. Andreas Operschall legt aber auch Wert auf Nachhaltigkeit: „Ziel ist, den ökologischen Fußabdruck so klein wie möglich zu halten. In nächster Zeit werden die Speisen in Oberwaltersdorf z.B. klimaneutral zugestellt“.

Essen als Energielieferant

Nahrung ist aber nicht nur Grundbedürfnis, sondern auch Genuss. „Die Aufmerksamkeit von Eltern und Pädagogen nimmt in diesem Bereich aber stetig zu, womit Ausgewogenheit ebenso wichtig ist, wie eine gesunde Kost, die auf der Gesundheitsvorsorge von »Tut gut!« basiert“, erklärt Operschall. Demzufolge stehen Gemüse, Fleisch und Fisch ebenso am Speiseplan wie Obst und Fruchtojoghurts als süße Ergänzung.

Laufende Weiterbildung

Operschalls Küchenmannschaft ist ein eingespieltes Team, in dem jeder seine Aufgabe hochprofessionell erfüllt. „Doch obwohl jeder Koch seine Küchenstation einnimmt, kann jeder alles, wofür letztlich eine stete Aus- und Weiterbildung verantwortlich ist. „Das stellen auch laufende Schulungen sicher“, so Operschall, der selbst leidenschaftlich gerne kreativ kocht. „Ich schau mir gerne immer wieder Kochsendungen mit Tipps und Tricks von Profis an, wobei die VOX-Koch-Competition ‚Kitchen Impossible‘ mein absoluter Favorit ist.“ ■



Bereits 2019 zeichnete LR Dr. Martin Eichinger Andi Operschalls Küche als Vital Küche aus.

SILC-Erhebung

Statistik zu Einkommen und Lebensbedingungen

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen.

Statistikverordnung

Die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung sind die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistikverordnung des BM für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 idgF), eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EU-Verordnung 2019/1700) sowie weitere ausführende europäische Verordnungen im Bereich Einkommen und Lebensbedingungen.

Zufallsprinzip

Nach reinem Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte unserer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird bis Juli 2021 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

15 Euro Einkaufsgutschein

Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15 Euro. ■



Rock your Socks!

Für unsere Volksschüler und Kinder im Kindergarten war der 19. März ein ganz besonderer Tag. Alle Kinder und Lehrerinnen trugen an diesem Tag BUNTE SOCKEN! Dass alle Menschen verschieden sind und dass das GUT so ist, wollten wir mit den bunten Socken zeigen. Chromosomen sehen ein bisschen aus wie Socken. Deshalb tragen ganz viele Menschen am Welt-Down-Syndrom-Tag bunte Socken. Diese Vielfalt machte uns großen Spaß, wie man auch an unserem Foto erkennen kann. Die Kinder freuen sich bereits auf die Aktion im März 2022.

Geschenkt! Für mehr Wohlbefinden

»Tut gut!« -Beauftragte GGR Andrea Springer: Genussreise & Gesundheitskompass

„Holen Sie sich jetzt Ihre Gesundheitsvorsorge direkt nach Hause und zwar völlig kostenlos!“, macht GGR Andrea Springer als »Tut gut!«-Beauftragte auf das besondere Service für Niederösterreichs Gesunde Gemeinden aufmerksam: Völlig kostenfrei kann sich jeder bis Jahresende online unter www.noetutgut.at/infomaterial je eine der Broschüren bestellen:

- > »Tut gut!«-Genussrezepte
- > »Tut gut!«-Kinderkochbuch
- > »Tut gut!«-Gesundheitskompass

Der »Tut gut!«-Gesundheitskompass bietet jede Menge Informationen und Ratschläge zu ganzheitlichem Wohlbefinden. Navigieren Sie in Sachen Bewegung, Ernährung, mentale Gesundheit und Vorsorge in eine gesündere Zukunft!

Die »Tut gut!«-Genussrezepte stehen unter dem gemeinsamen Gesichtspunkt „frisch gekocht und mit Genuss durchs ganze Jahr“. Regional, saisonal und gesundheitsbewusst – das bieten die rund 70 Rezepte mit zahlreichen Tipps. Und den »Tut gut!«-Saisonkalender für Obst und Gemüse gibt es extra dazu.

Die »Tut gut!«-Kinderrezepte „Kochen mit Fito Fit“. 70 regionale und saisonale Rezepte für eine ausgewogene Ernährung. Das Motto der gesamten Ausgabe lautet: „Gemeinsam Kochen macht Spaß!“ – und sie zeigt: „Schmecken tut’s auch!“.

„Lassen Sie sich diese Gustostückerl von »Tut gut!« nicht entgehen. Alle Ausgaben sind illustriert und machen Lust selbst aktiv zu werden“, rät GGR Springer. ■

Wenn ich Klein bin, gib mir Wurzeln ...



Weingut Hartl lud mit Unterstützung des Sozialausschusses zum Weinrebensetzen

Zusammen mit dem liebevoll zusammengestellten Willkommensrucksack der Marktgemeinde erhalten Oberwaltersdorfs jüngste Erdenbürger und ihre Eltern eine besondere Begrüßung: Das Weingut Heinrich Hartl widmet jedem Oberwaltersdorfer Baby eine Weinrebe, um somit auf die Wurzeln des Neugeborenen in einer Weinbaugemeinde hinzuweisen. Ihre Eltern können diese entweder am eigenen

Grundstück oder beim gemeinsamen jährlichen Weinrebensetzen in der Oberwaltersdorfer Kinderried pflanzen. Kürzlich war es wieder so weit: GGR Heinrich Hartl lud in seinen Weingarten, um gemeinsam mit Bürgermeisterin Natascha Matousek, GGR Andrea Springer und Oberwaltersdorfs Jungfamilien die Kinderried 2021 anzulegen. ■



Altspeisefett- und Öl



Erhältlich ist NÖLI am Bauhof

Im Bezirk Baden können altes Speiseöl und/oder verdorbene Speisefette direkt im Haushalt mit dem Mehrwegkübel NÖLI gesammelt werden. Der gelbe Plastikkübel zur Sammlung von Altspeisefett ist kostenlos am Altstoffsammelzentrum (ASZ) ihrer Gemeinde erhältlich. Volle NÖLIs können bei den ASZs gegen gereinigte getauscht werden. Da der NÖLI fest verschließbar ist, kann dieser in der Küche geruchsneutral aufbewahrt werden.

Falsche Entsorgung

Leeren Sie altes Speiseöl nicht in Abfluss oder WC, da sich dieses an Rohrleitungen anlegt und verstopfen. Teure Kanalreinigungsarbeiten durch darauf spezialisierte Firmen sind die Folge. Ebenso führt die Entsorgung, von unbrauchbar gewordenen Ölen und Fetten, im WC auch zu Problemen in der Umwelt. Niederösterreichweit summieren sich die Kosten zur Beseitigung der Fettschicht in der Kanalisation auf ca. 2,5 Millionen Euro jährlich.

Richtige Entsorgung

Wenn Sie den NÖLI mit gebrauchtem Altspeiseöl/-fett befüllen, helfen Sie mit, die Umwelt zu entlasten und tragen dazu bei, dass Altspeiseöle und -fette zu Biodiesel wiederverwertet werden können. Altes Speisefett/-öl wird in Raffinerien zu Biodiesel weiterverarbeitet und

ungeeignete Fette und Reststoffe werden durch Vergärung in Biogasanlagen zu Biogas umgewandelt. Diese Verwertung macht altes Speiseöl/-fett zu einem wertvollen Rohstoff.

In den NÖLI dürfen

- › Gebrauchte Frittier- und Bratöle/-fette
- › Öle von eingelegten Speisen (z. B. Sardinen, usw.) - wobei diese Öle gut gewürzt sind und ideal beim weiteren Kochen verwendet werden können!
- › Butter- und Schweineschmalz
- › Verdorbene und abgelaufene Speiseöle/-fett
- › Reine pflanzliche Bade-/Körperöle ohne Zusätze

Das darf nicht in den NÖLI

- › Mineral-, Motor- und Schmieröle -> bei den Problemstoffen entsorgen
- › Andere Flüssigkeiten und Chemikalien -> bei den Problemstoffen entsorgen
- › Mayonnaisen, Dressings, Saucen -> diese gehören in die Biotonne/Eigenkompost
- › Bade- und Körperöle -> Restmüll
- › Speisereste -> diese gehören in die Biotonne

Achten Sie beim Transport zum ASZ immer darauf, dass der NÖLI-Deckel gut zu ist! ■



Klein und süß?

Leider nein!

Ratten können sowohl gesundheitliche als auch wirtschaftliche Schäden anrichten. Ratten sind Überträger gefährlicher Krankheiten und durch ihre Fraß-Tätigkeit können Kurzschlüsse, Wasserschäden und ähnliches verursacht werden.

Bitte versuchen Sie NICHT selbst der Plage Herr zu werden, sondern melden Sie etwaig gesichtete Ratten sofort im Bürgerservice (Tel. 02253 61000 109). Professionelle Schädlingsbekämpfer sind im Ort unterwegs!



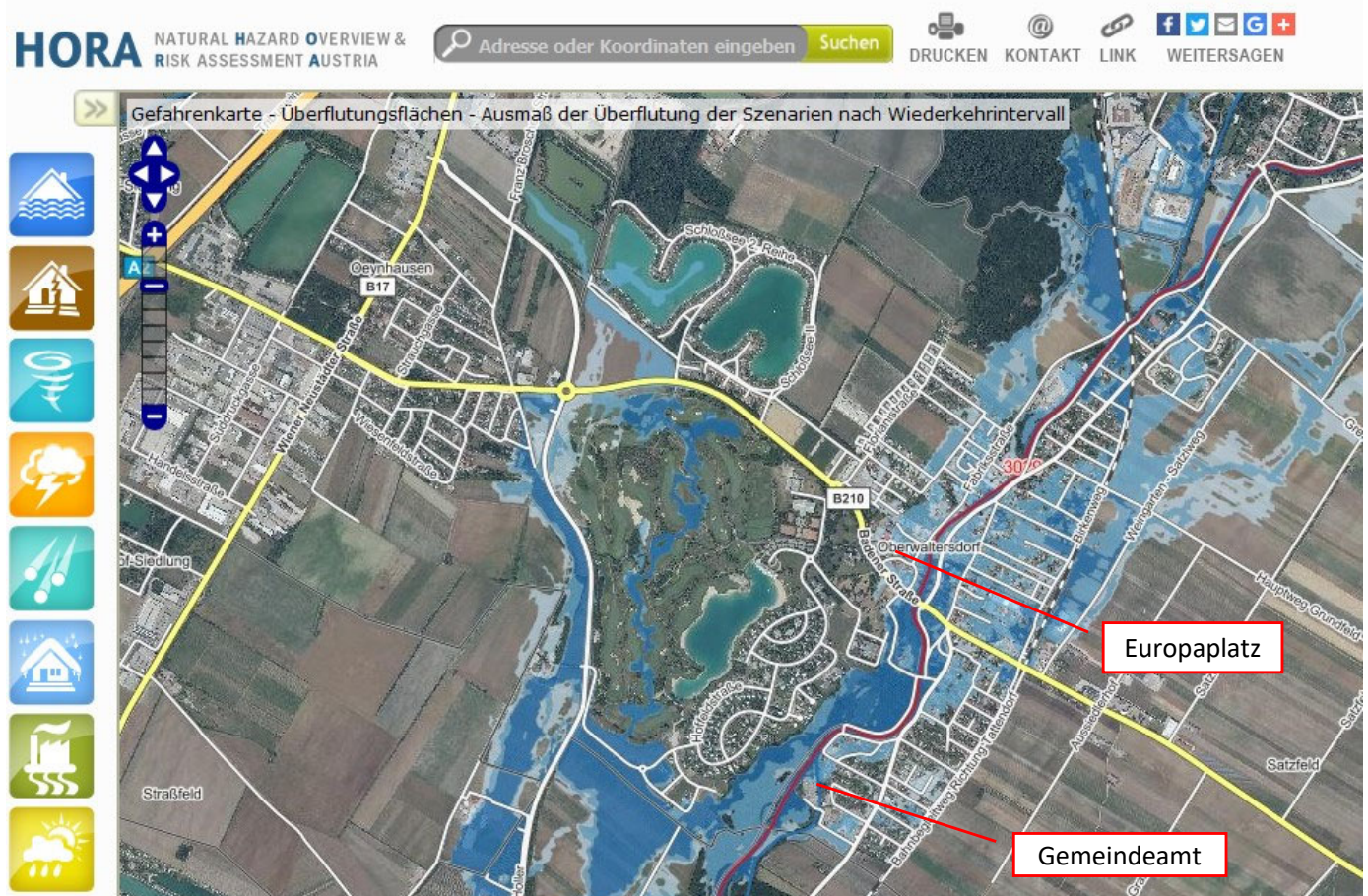
Wochenmarkt



Produkte von Bauern aus der Region und von Spezialitäten-Produzenten darüber hinaus erwarten Sie jeden Donnerstag in der Zeit von 7.00 bis 12.30 Uhr, wenn der Verkaufsstand am Europaplatz öffnet. Die Angebote variieren je nach Saison. Erhältlich sind vielerlei Grundnahrungsmittel wie z.B. Käse und Wurstwaren sowie Genussprodukte. Der Ver-

kaufsstand hat sich als kleine, aber feine Ergänzung zum Lebensmittelhandel etabliert und erfreut sich bei allen Generationen wachsender Beliebtheit. ■

Was passiert, wenn der Wasserstand der Triesting weiter steigt?



Laut oben gezeigter Gefahrenkarte des Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus Österreich (www.hora.gv.at) zeigen sich die überschwemmungsgefährdeten Gebiete wie oben im Bild ersichtlich.

HQ30

Hohe Gefährdung: Überflutung bei 30-jährlichem Hochwasser möglich

HQ100

Mittlere Gefährdung: Überflutung bei 100-jährlichem Hochwasser möglich

Hochwasserschutz ^e₅

Der Triestingwasserverband informiert über die aktuelle Situation

Die durchschnittlichen Temperaturen werden immer höher, die Niederschläge immer weniger. Wir befinden uns in einer Zone massiver Klimaveränderung. Wozu benötigen wir eigentlich da noch einen Hochwasserschutz? Dies ist in Gesprächen mit Bürgerinnen und Bürger sehr oft zu hören. Doch gerade diese Klimaveränderung birgt eine sehr große Gefahr. Sintflutartige Regenfälle, extreme Niederschlagsmengen innerhalb kürzester Zeit sind Auswirkungen der Erhöhung der Durchschnittstemperatur. Es ist daher nötiger denn je, Maßnahmen zu ergreifen, um Menschen, Tiere und Werte künftig vor Hochwasserereignissen zu schützen. Zusätzlich wirken sich sämtliche Flächenaufschließungen und die damit einhergehenden Versiegelungen in den jeweiligen Gemeinden auf das Hochwasserabflussgeschehen aus. Daher wird im Hochwasserschutzprojekt für die Gemeinden Oberwaltersdorf, Trumau und Münchendorf mit Hochdruck an der

Planung für das UVP-(Umweltverträglichkeitsprüfung) Verfahren gearbeitet, damit nach der Finanzierungszusage zeitnah mit der Errichtung der Hochwasserschutzbauten begonnen werden kann. Für Oberwaltersdorf stellt sich folgendes Überflutungsszenario dar:





Die grau hinterlegten Flächen zeigen das Ausmaß der Überflutung eines HQ 100 in der Marktgemeinde Oberwaltersdorf. Die grünen Objektgrundrisse stellen sämtliche differente Hausobjekte dar.

Maßnahmen

Um dieses Szenario in Zukunft möglichst auszuschließen, werden seit dem Jahr 2019 die Grundlagen für die Maßnahmen des notwendigen UVP Verfahren erarbeitet. Dabei wurden sowohl die neuesten Erkenntnisse, z.B. welche Wassermengen im Hochwasserfall das Flussbett aufnehmen muss (hier wurden auch alle flussaufwärts bereits umgesetzten Maßnahmen mitberücksichtigt), als auch die derzeit gegebenen Geländeverhältnisse mitberücksichtigt. Insgesamt wurden drei Vermessungen durchgeführt. Das Flussbett wurde terrestrisch vermessen. Der Bereich links und rechts des Flussbettes wurde mittels einer Drohnenbefliegung vermessen. Das Vorland wurde mit einem Flugzeug befliegen und ein Laserscan wurden durchgeführt. Damit stehen für die Planungsarbeiten exakte und aktuelle Geländemodelle zur Verfügung.

Expertise

Ebenso wurden Fachgutachten für Tiere, Pflanzen, Menschen und deren Lebensräume erstellt. Damit soll gewährleistet sein, dass bei der Errich-

tung der Anlagen auf alle möglichen Habitate und Lebensräume Rücksicht genommen wird.

Grundwasser

Ein wesentliches Kapitel bei den Untersuchungen ist auch das Grundwasser. Grundwasserströme wurden in Form von neuerrichteten Pegelstellen untersucht und genau dokumentiert. Durch den Einbau von Messsonden können monatliche Grundwasserschwankungen nachvollzogen und die Auswirkungen von Hochwässern auf den Grundwasserspiegel erfasst werden. Den Hauptteil der Arbeiten in den

Hochwasserschutzmaßnahmen in Anspruch genommen. Auf Basis dieser planlich dargestellten zukünftigen Bauten werden die Verhandlungen mit den betroffenen Grundstückseigentümern in Angriff genommen, um die benötigten Grundstücksteile für die Errichtung der Hochwasserschutzbauten zu sichern.

Planauszug

Als Beispiel zeigt der u.a. Planauszug die bereits planlich ausgearbeiteten HWS-Schutzmaßnahmen im Bereich des Gemeindeamtes Oberwaltersdorf und der Bettfedernfabrik.



letzten Monaten hat die Erstellung des hydraulischen Modells und den sich daraus ergebenden notwendigen

Ufermauern, Brücken und Stege werden überprüft und im Bedarfsfall erneuert

In Oberwaltersdorf ist auch die Ermittlung der Standfestigkeit der Mauern entlang der Triesting derzeit Gegenstand von Untersuchungen. Dabei werden von Zivilingenieuren der statische Zustand der Mauern und die dafür eingesetzten Materialien erfasst. Das Ergebnis dieser Arbeiten wird dann zeigen, ob die Mauern weiter bestehen und ertüchtigt werden können oder ob sie neu errichtet werden müssen. Diese Untersuchungen werden auch für die älteren Brücken und Stege durchgeführt.

Informations Veranstaltung



Es ist geplant – natürlich unter Einhaltung der jeweils geltenden Coronaregeln – öffentliche Präsentationen und Diskussionsrunden in den Verbandsgemeinden abzuhalten. Die Einladung dazu wird demnächst vom Triestingwasserverband versendet.



Die Triesting – wie wir sie lieben



Ziel:
Hochwasserschutz für
Mensch und
Natur



Die Triesting –
wie wir sie fürchten

Die Triesting, wie sie ruhig vor sich hinplätschert trat zuletzt 2014 über ihr Ufer

Die Triesting bietet uns allen einen lieb gewonnenen Naherholungsraum. Kaum jemand denkt beim Spaziergang daran, dass dieser Fluss über die Ufer treten und unser Hab und Gut unter Wasser setzen könnte. Gebürtige Oberwaltersdorf kennen „das Flüsschen“ auch von seiner negativen Seite. 2014 konnte das Wasser noch im Flussbett gehalten werden. Bilder wie von 2014 zeigen sich statistisch gesehen alle 6 Jahre wieder. Man spricht dann von einer Wahrscheinlichkeit, die alle 6 Jahre eintritt, also eigentlich nichts Außergewöhnli-

ches. Unser Foto zeigt die Triesting mit einem Durchfluss an Wassermengen, wie sie ca. alle 6 Jahre zu erwarten sind. Hochwasserschutz orientiert sich an HQ 100 – einen Wasserstand, wie er statistisch gesehen alle 100 Jahre einmal auftritt – in Natura kann das leider öfter der Fall sein.

Kann das stimmen?

Wir erleben doch gerade, dass die Sommer immer heißer und trockener werden. Das müsste doch eigentlich das Risiko eines Hochwassers reduzieren. Besteht überhaupt noch die Gefahr von Überflutungen?

JA, es stimmt:

Gerade diese Klimaänderung führt dazu, dass sintflutartige Regenfälle und extreme Niederschlagsmengen innerhalb kürzester Zeit noch wahrscheinlicher werden.

Was bedeutet das?

Es ist daher nötiger denn je, jetzt Maßnahmen zu ergreifen, um uns künftig vor Hochwasserereignissen zu schützen.

Ansprechpartner: GGR Dipl.-HLFL-Heinrich Hartl
und GGR Dipl.-Ing. Cordula Müller

EH.MOBIL

emobil
ist
eh mobil
Roadshow

Wolltet ihr immer schon mal Tesla fahren oder euer Wissen zu e-Mobilität beweisen?

Dann kommt zur eh mobil Roadshow am 01.07.2021 ab 15 Uhr zum Parkplatz vor dem Jugendzentrum.

powered by klima+ energie kontro

tbw RESEARCH

Mithilfe dringend gesucht:

Um die Notwendigkeit des Hochwasserschutzes auch bildlich begreifbar zu machen, sind wir auf der Suche nach alten Fotos oder Filmen, die Überflutungen im Ort zeigen.

Sollten Sie solche zuhause haben, würden wir uns freuen, wenn Sie uns dieses Dokumentationsmaterial zur Verfügung stellen könnten.

Das Bürgerservice übernimmt diese gerne fürsorglich (Rückgabe garantiert!).

Rückfragen an ggr.cordula.mueller@oberwaltersdorf.at
(Tel. 0650 2003238)

Klimaschutz beginnt bereits im eigenen Haushalt



Bericht aus dem Umweltausschuss | GR Julia Schmid mit freundlicher Unterstützung der NÖ Energie und Umweltagentur

Klimaschutz bedeutet unsere heutige Lebensqualität zu erhalten und eine lebenswerte Zukunft für unsere Kinder und Enkel zu ermöglichen. Zunehmende Hitze und Trockenheit im Sommer, Wetterextreme wie Starkniederschlag und Hagel, immer wärmere, schneearme Winter sind nur einige Beispiele der Klimakrise in Österreich. Die Klimakrise ist durch den Ausstoß von Treibhausgasen von uns Menschen selbst gemacht. Treibhausgase sind jene Gase, die ähnlich wie in einem Treibhaus die Wärmeabstrahlung der Erde beeinflussen und dadurch die Klimaerwärmung verursachen.

Unter Klimaschutz werden alle Maßnahmen verstanden, die den Ausstoß von Treibhausgasen verringern oder ihre Aufnahme durch Pflanzen erhöhen und damit der globalen Erhitzung entgegenwirken.

Was kann jede und jeder tun?

Im Grunde sind es 5 Fragen, die sich jede und jeder stellen kann, um herauszufinden, welche Möglichkeiten es für aktiven Klimaschutz gibt:

- › Wie heize ich meine Wohnung?
- › Wie verwende ich meinen Strom?
- › Wie bin ich mobil?
- › Was und wie viel kaufe ich ein?
- › Wie ernähre ich mich?

Zu diesen Fragen gibt es eine Menge an Tipps und Anregungen, wie bereits mit kleinen – und vor allem kostengünstigen – Maßnahmen in Richtung hin zu einer klimaneutralen Lebensweise gesetzt werden können.

Ist das E-Auto die Lösung?

Nimmt man sich den Teil heraus, der am meisten Schadstoffe produziert, landet man schnell beim Straßenverkehr, der

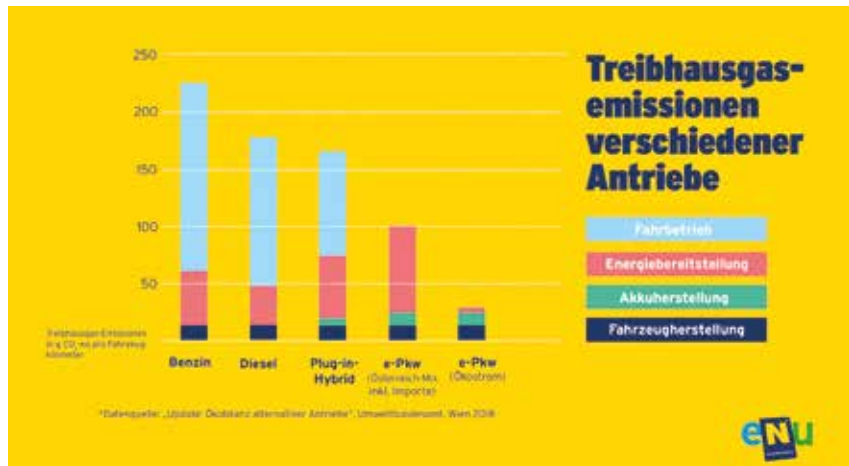


Abbildung 1: Treibhausgasemissionen im Vergleich Quelle: NÖ Energie und Umweltagentur, 2021

mit über 46 % den größten Anteil an den Treibhausgasemissionen in Niederösterreich hat. Änderungen im eigenen Verkehrsverhalten können somit schnell zu einer besseren Ökobilanz führen. Dabei kommt man um Alternativen zum klassischen Verbrennungsmotor nicht umhin.

Umdenken

Natürlich ist das Elektroauto allein betrachtet kein Weltretter – es muss generell ein Umdenken im eigenen Mobilitätsverhalten stattfinden. Beispielsweise können kurze Wege auch mit dem Fahrrad oder zu Fuß zurückgelegt werden, oder der Weg in die Arbeit mit einer Kombination aus eigenem Auto und dem öffentlichen Verkehr.

E-mobil im Vergleich

Das Elektroauto ist bereits heute ein gleichwertiger Ersatz für ein fossil betriebenes Fahrzeug. Es ist komfortabel, sicher und alltagstauglich. Die Anschaffung ist im Regelfall teurer, jedoch gilt es, die Gesamtkosten über die Jahre zu betrachten: Die Förderungen (derzeit betragen die Unterstützungen für Pri-

vate bis 3.000 €, die Ladeinfrastruktur wird nochmals mit bis zu 1.800 € gefördert). Das E-Auto ist weitaus sparsamer im Betrieb, Gebühren und Steuern fallen weg und auch die Wartungskosten sind wesentlich geringer. So kann sich die Anschaffung eines Elektroautos bereits nach wenigen Jahren auch finanziell rentieren.

Aber auch Elektroautos sind letztlich nur Autos. Auch sie brauchen dieselbe Straße, den gleichen Parkplatz und stehen ebenso im Stau. Deswegen ist es sinnvoll, auch andere Formen der Mobilität für sich in Betracht zu ziehen.

NÖ Energie- und Umweltagentur

Für alle diese Themen (und noch mehr) bietet die NÖ Energie- und Umweltagentur spannende Beiträge, Faktenchecks und Preisrechner an.

Am besten gleich nachschauen:
www.energie-noe.at
www.wir-leben-nachhaltig.at
www.umweltfoerderung.at

Was darf ich am Bauhof entsorgen?

Information der Marktgemeinde Oberwaltersdorf

Die Abfallsammelzentrale in der Ebreichsdorferstraße hat in den ungeraden Kalenderwochen samstags von 8 bis 12 Uhr und in den geraden Wochen freitags von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Die Einfahrt in den Bauhof ist nur mit dem „Oberwaltersdorfer Umweltausweis“ möglich, die Mitarbeiter des Bauhofes haben für die Einhaltung der Anweisungen zu sorgen. Bitte beachten Sie die jeweiligen COVID-19 Maßnahmen. Die Müllabgabe ist nur für Oberwaltersdorfer Haushalte möglich. Gewerbemüll kann nicht übernommen werden.

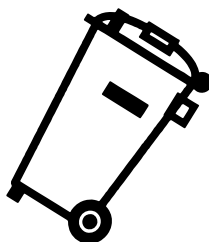


WUSSTEN SIE SCHON?



Am Bauhof können entsorgt werden

- › Sperrmüll
- › Kartonagen
- › Styropor
- › Eisen
- › Plastikbehälter
- › Elektro- und Elektronikschrott
- › Autoreifen ohne Felgen
- › Holz, Strauch- & Heckenschnitt, Baumschnitt und Baumstämme (Rasenschnitt, Laub, Vertikutiergut: 1 €, 1 m³ 10 €)
- › NÖLI
- › Problemstoffe: Batterien, Autobatterien, Akku, Farben, Altöl, Medikamente, Chemikalien
- › Bauschutt in kleinen Mengen gegen Gebühr: 1 Kübel 1 €, 1 Scheibtruhe 5 €



NICHT entgegen- genommen werden

- › Bioabfall
- › **gewerblicher Müll**
- › Baustellenschutt in großen Mengen
- › Wohnungsräumungen
- › Restmüll in Säcken



Aus organisatorischen Gründen findet die Sperrmüllübernahme am BAUHOFF nur zu den angegebenen Öffnungszeiten statt.

Weitere Möglichkeiten zur Entsorgung bietet das Oberwaltersdorfer Entsorgungsunternehmen M.A.R.S. EntsorgungsgmbH an:



Entsorgung bei M.A.R.S.

Für die Entsorgung von unsortiertem Müll werden 217 € pro Tonne verrechnet, zuzüglich Transportkosten 90 € sowie Wiegegebühr 8 € und Abfallbilanzgebühr 2 €. 7 Tage ist der Behälter mietfrei, danach fallen je nach Behältergröße 1 € bzw. 2 € pro Tag extra an. Erhältliche Behältergrößen 8 – 30 m³ Mulde oder Container (teilweise auch mit Deckel erhältlich). Für die Anlieferung von Müll am Lagerplatz fallen 217 € pro Tonne zuzüglich Wiegegebühr 8 € und Abfallbilanzgebühr 2 € an. Preise verstehen sich exkl. 10% Ust.

Weiters übernommen werden unter anderem: Asbestzement (Eternit), Asbestabfälle (Mineralwolle), Polystyrol (XPS-Platten), Holz, Reifen, Bauschutt, Rigips, Fliesen, Heraklit, Ytong, Styropor sauber & verunreinigt etc., außerdem werden Alteisen und Almetalle angekauft. Andere Materialien & Preise auf Anfrage. ■

Infos: M.A.R.S. EntsorgungsgmbH, Tel. 02253 21259, www.marsgmbh.at

Grünschnitt für die Verkehrssicherheit



Die Marktgemeinde Oberwaltersdorf informiert

Üppig wachsende Hecken und stattliche Bäume sorgen für ein schönes Ortsbild. Allerdings kann Bepflanzung, die in Gehsteige und Straßen hineinragt, störend und gefährlich sein. Dies ist besonders im Bereich der Gehsteige, bei Ausfahrten und an Kreuzungen der Fall.

Sicherheitsaspekte

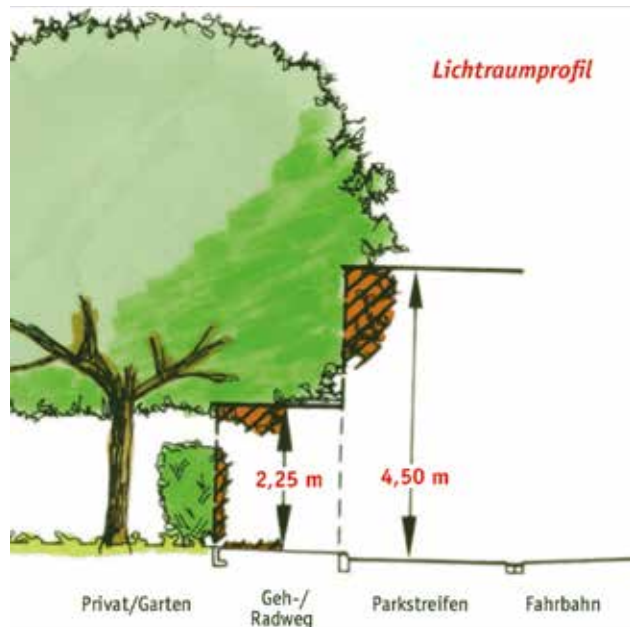
Die freie Sicht auf den Verkehr, auf Verkehrszeichen, Verkehrsspiegel, Ampeln und sonstige Einrichtungen des Straßenverkehrs, aber auch die Belichtung durch Straßenlaternen muss gewährleistet sein. Um Sicherheit im Straßenverkehr zu ermöglichen, braucht es freie Sicht und freie Flächen für alle Verkehrsteilnehmer. Dafür sorgt das sogenannte Lichtraum- bzw. Straßenraumprofil.

Straßenverkehrsordnung

Bitte helfen Sie mit, für Sicherheit zu sorgen – auch zu Ihrem eigenen Schutz! Wächst die Bepflanzung Ihres Grundstücks zu weit in die öffentliche Verkehrsfläche, sind Sie nach § 91 StVO verpflichtet, die Pflanzen zurückzuschneiden. Anhaltspunkt gibt die Grafik. Geh- und Radwege, Parkstreifen und Fahrbahn müssen, wie im Lichtraumprofil eingezeichnet, frei bleiben.

Natur im Garten-Gemeinde

Sie können noch mehr für die Verkehrssicherheit in unserer Gemeinde tun, indem Sie im Bereich Ihres Grundstückes den Bewuchs aus den Fugen in Geh- und Radwegen entfernen und damit helfen, Stolperfallen zu verhindern.



(Oberwaltersdorf ist Natur im Garten-Gemeinde und hat sich als solche zur pestizidfreien Grünraumpflege verpflichtet. Aufgrund dieser Verpflichtung darf die Unkrautbekämpfung auf befestigten Flächen nur mehr mechanisch erfolgen.)

Abgegeben werden kann Grünschnitt (in Haushaltsmengen) am Bauhof. Grundsätzlich wird er über die BIO-Tonne entsorgt. ■



An die 4 Kubikmeter Unrat sammelte Oberwaltersdorfs Jägerschaft im Zuge ihrer Flurreinigungsaktion, die in getrennten Rayons coronakonform von Jagdleiter Gerhard Graf organisiert wurde. Mit dabei waren zahlreiche Jägerfamilien und ihre Kinder, die sich zum Osterputz aufmachten, um Wiesen und Wegesränder zu säubern. Schließlich trägt eine intakte Umwelt maßgeblich zum Wildschutz bei“, sagt Gerhard Graf allen, die mitgeholfen haben, herzlich Danke.



Auf ins Abenteuer

Mit Spannung erwartet: Der neue Spielplatz in der Fabrikstraße

Wie in der letzten Ausgabe unserer Gemeindezeitung angekündigt, wollen wir Sie über die Generalsanierung des Abenteuerspielplatzes weiter auf dem Laufenden halten. Die ersten Grabungsarbeiten haben begonnen, um neue Wege anzulegen. Denn eine wichtige Verbesserung ist die klare Trennung der Wege für „Gassi-Runden“ entlang der Triesting und dem befestigter Zugang auch für Kinderwagen zum Spielplatz.

Worauf können sich die Oberwaltersdorfer freuen:

Der neue Abenteuerspielplatz bietet sowohl größeren als auch kleineren Kindern reichlich Action. Bewegungshungrige können sich im spannenden Kletterturm, auf Balancierstangen und Schaukeln sowie dem neuen Flying Fox austoben. Das große Spielfeld wird mit sicheren Toren ausgestattet. Das den Spielplatz umgebende Waldstück bleibt bestehen und lädt als solches zu vielen spannenden Abenteuern ein.

Kleinkinder-Erlebniswelt

Sand und Wasser – diese magische Mischung für die Kleinen wird neu gestaltet. Damit der Sand nicht vollkommen unter Wasser gesetzt wird, sind diese zwei Stationen räumlich etwas von einander getrennt. Neu ist eine Kleinkindschaukel für die Minis, die intakte Wippe wird einen neuen Platz am Spielplatz finden. Wer sich viel bewegt, braucht auch Stärkung: Gemütliche Picknickplätze und Bänke runden das „Abenteuer“ für Eltern und Kinder ab.

Achtung Baustelle

Für die Bauarbeiten muss das Areal verständlicherweise gesperrt werden. Bitte beachten Sie mit Ihren Kindern diese Sicherheitsmaßnahmen. Die direkten Anwohner bitten wir hinsichtlich des Baulärms zudem um Verständnis. Gemeinsam freuen wir uns auf einen echten Abenteuerspielplatz für Groß und Klein.

Der neue Spielplatz auf einen Blick:

- › Einzigartige Naturlandschaft mit Bäumen und Sträuchern bleibt erhalten
- › Getrennte Wege für Hund & Herrl und Spielplatzbesucher
- › Kleinkindbereich mit Wasser, Sand und Wippen
- › Spannender Kletterturm und neuer Flying Fox
- › Viel offene Spielfläche zum Toben und Fußballspielen
- › Rast- und Picknickplätze für die ganze Familie ■

GGR Michael Tod und GR Sabine Schlögl



Balancieren als spielerische Gleichgewichtsübung



Ein Ort für ausgedehnte Picknicks, Spiel und Spaß



Schaukeln, die Kinderträume erfüllen



Eine große Welt für unsere Kleinsten...

Badeteich: Urlaubsflair pur genießen

Partner Reb Lounge-Team & Marktgemeinde

Der Neustart am Badeteich ist gelungen! Die zwischen der Marktgemeinde Oberwaltersdorf und dem Reb Lounge-Team rund um Sabine Lochar eingegangene Partnerschaft erweist sich vom Fleck weg als goldrichtig!

Betrieb startete mit 19. Mai

Österreichweit wurde das Ende des Lockdowns und die Wiedereröffnung der heimischen Gastronomie herbeigesehnt. Ganz besonders fieberte man diesem Datum in Oberwaltersdorf entgegen, fiel mit 19. Mai doch zugleich der Startschuss für die reguläre Öffnung der „Reb Lounge Summer Fun am Badesee“, die bereits im Vorfeld viel von sich reden machte.

Umgestaltung und Aufteilung

Mit der Öffnung einher ging die Präsentation des neuen Konzepts, welches das Service für Badegäste und Besucher der Reb Lounge in zwei Kompetenzbereiche gliedert. „Für den Ticketverkauf, die Garderoben, Kästchen, Sanitärbereiche und die personelle Besetzung (Bademeister etc.) ist die Gemeinde Ansprechpartnerin. Die Gastronomie liegt davon völlig getrennt in den Händen der Reb Lounge Betreiber Sabine Lochar und Robert Gausterer“, stellt Bürgermeisterin Natascha Matousek klar. Getrennt wurden auch die Eingangsbereiche: Die Reb Lounge-Gäste benötigten damit keine Eintrittskarte zum Badeteich, die Badegäste wiederum können auf ein kontrolliertes Zutrittssystem vertrauen, das die Frequenz exakt regelt.

See-Container als Servicecenter

Für die Service-Einrichtungen des Badeteichs selbst stehen zwei See-Container zur Verfügung, in welchen einerseits der Kartenverkauf und andererseits die Nassbereiche, Kästchen und WC-Anlagen untergebracht sind. Am Gelände selbst hat sich nicht viel verändert: „Auch weiterhin steht für Kinder ein Kinderspielfeld sowie der abgesicherte Nicht-Schwimmer-Bereich zur Verfügung. Die beliebte Liegewiese, der Badesteg und alle weiteren Wohlfühlzonen bleiben von der Neugestaltung unberührt“, so Matousek.

Reb Lounge mit Aufenthaltsqualität

Für jeden Geschmack das passende Angebot hält die Reb Lounge für ihr Gäste bereits bei den Sitzgelegenheiten bereit. „Von der Chillout-Zone mit Klappstühlen im Sand bis hin zu bequemen Tischen, um in Gesellschaft Besonderes zu genießen, locken vielerlei gemütliche Wohlfühlbereiche, die zum Genießen und Seele baumeln einladen“, verspricht Lochar.



Bgm. Natascha Matousek gratuliert zum gelungenen Start

Riesenbrote & Genuss pur

Womit sich die Reb Lounge bereits in Pfaffstätten einen Namen machte, wird man auch in Oberwaltersdorf nicht missen müssen: Die Rede ist von den g'schmackigen Riesenbrotten und Sommersalaten in Kombination mit raffinierten Gspritzten, Säften und u.a. Murauer-Bier. Ab Herbst soll auch die Veranstaltungstrommel gerührt werden: Geplant ist ebenso ein Fest mit Harry Prünster wie viele weitere gesellige get together. „Sich wohlfühlen wird dabei großgeschrieben“. ■

Weitere Details: www.reblounge.at

Ab nach draussen!

Das Gartenglück kehrt zurück

Beste Beratung, Top-Qualität und Vielfalt für Ihren Garten.

Wir freuen uns auf Sie bei uns im Lagerhausmarkt.

Raiffeisen-Lagerhaus Wiener Becken eGen
Bau & Gartenmarkt Tattendorf
 Oberwaltersdorfer Straße 2 • 2523 Tattendorf • Tel. 02253/81297
 Öffnungszeiten: Mo-Fr 7⁰⁰-17⁰⁰ Uhr, Sa 8⁰⁰-12⁰⁰ Uhr

f i lagerhaus.at/wienerbecken

„Hier wächst Ihr Wein vom nächsten Jahr!“

Neue Tafeln geben Tipps für ein weinfreundliches Miteinander im Wienerwald



Wienerwald Tourismus, Weinforum Thermenregion, Winzer und Gemeinden starten Info-Kampagne

Die Natur und die eindrucksvolle Landschaft des Wienerwaldes und seiner Weinregionen erweist sich vor allem bei Erholungssuchenden als perfekte Kulisse für Spaziergänge und Erholung an der frischen Luft. Mit einem gesteigerten Besucheraufkommen mehrten sich seit den letzten Jahren aber leider auch Beeinträchtigungen durch unbedachtes Verhalten.

Informations-Kampagne

Um die Besucher zu sensibilisieren, setzen Wienerwald Tourismus und Weinforum Thermenregion gemeinsam mit den WinzerInnen, Weinbauvereinen und Gemeinden der Region nun auf das „Tafel“-Projekt. Denn die Landschaft, Weinberge und Wege sind nicht nur Erlebnisraum für die Gäste aus nah

und fern, sondern Anbaufläche der Reben, die den Landwirten und Winzern der Region jedes Jahr die Grundlage für ihre Weine liefern. Mit dem Motto „Hier wächst Ihr Wein vom nächsten Jahr!“ soll aufgezeigt werden, dass richtiges Verhalten dazu beiträgt, dass der Wein auch im kommenden Jahr in gewohnter Qualität genossen werden kann.

Respektvolles Miteinander

Weinforum-Obmann Heinrich Hartl betont: „Weingärten sind aus der Kulturlandschaft der Thermenregion nicht wegzudenken, sie sind auch Arbeitsplatz und wesentlicher Bestandteil der Erwerbsgrundlage vieler fleißiger Weinbauern in der Region. Die neuen Tafeln sind ein kommunikatives Bindeglied zu den Menschen, die ebenso die Naturfläche zur Erholung und zum Sport nützen und bringen so den gegenseitigen Respekt zur Geltung.“

Die neuen Tafeln sollen dem problematischen Aufeinandertreffen zukünftig entgegenwirken und für ein respektvolleres Miteinander sorgen. Die Besucher werden gebeten, die markierten Wege nicht zu verlassen, ihre Hunde immer an der Leine zu führen und Abfall in den dafür vorgesehenen Einrichtungen zu entsorgen.

Auch Bürgermeister Christoph Kainz heißt das neue Projekt gut: Die Aktion trägt in allen teilnehmenden Gemeinden entscheidend zum fairen Miteinander bei. Die in den vergangenen Monaten verzeichnete starke Frequenz entlang von Weingarten- und Waldwegen zeigte, wie wichtig es ist, aufeinander Rücksicht zu nehmen. ■

Kampf dem Feuerbrand

Gefährliche Bakterienkrankheit bedroht Obst- und Zierpflanzen

Der Feuerbrand (*Erwinia amylovora*) ist eine gefährliche, hoch infektiöse Bakterienkrankheit. Sie befällt vor allem Obst- und Ziergehölze der Familie der Rosengewächse (Rosaceae). Die Gesundheit von Mensch und Tier ist nicht in Gefahr, jedoch verursacht das Bakterium enorme wirtschaftliche Schäden im Erwerbsobstbau.

Die Pflanzenkrankheit wurde bereits vor 200 Jahren in Amerika beobachtet. Ende der 1950er Jahre erreichte sie Südengland, von wo aus sie sich über ganz Europa verbreitete. In Österreich wurde sie erstmals 1993 nachgewiesen. Befallen werden 174 Arten aus der Familie der Rosenge-

wächse. Besonders anfällig sind Kernobstgewächse wie Apfel, Birne, Eberesche, Quitte und deren Zierformen sowie Cotoneaster, Felsenbirne, Feuerdorn, Mehlbeere, Mispel, Rot- und Weißdorn. Nur auf diesen Gehölzen kann der Erreger überwintern. Woran ist Feuerbrand erkennbar? Wenn Blüten, Früchte und Blätter einer Wirtspflanze plötzlich welken, sich hell-, rot- bis dunkelbraun oder schwarz verfärben und die Triebspitzen sich hakenförmig nach unten krümmen besteht der Verdacht auf Feuerbrand. Junge Pflanzen können innerhalb von 2 Wochen absterben, ältere oft erst innerhalb mehrerer Jahre. ■



Aus vielen Flächen wurden bereits Blühwiesen. Machen Sie auch Ihren Garten zum Nützlingsparadies.

Landesrat Martin Eichinger: „Am 18. April rief ‚Natur im Garten‘ zum Blühwiesensonntag auf. Mit dieser Aktion soll auf die Bedeutung von Blühwiesen für unsere Bienen, Schmetterlinge & Co. hingewiesen werden. Ein großes Dankeschön gilt der Marktgemeinde Oberwaltersdorf, welche die niederösterreichische Umweltbewegung bei der Blühwiesenaktion tatkräftig unterstützte.“

Im Zeichen der Blühwiesen!

Oberwaltersdorf hilft Nützlingen dabei sich zu entfalten

Wertvoller Lebensraum

2021 widmet sich „Natur im Garten“ besonders dem Thema Blühwiesen, eine unerlässliche Nahrungsquelle und wertvoller Lebensraum für Bienen, Schmetterlinge und einer natürlichen Artenvielfalt. Damit können in Niederösterreich rund 600 Wildbienenarten unterstützt werden.

Blühsterreich – NÖ blüht auf

Daher rief „Natur im Garten“ am 18. April 2021 zum Blühwiesensonntag auf und wies damit auf die besondere Bedeutung von Blühwiesen für Nützlinge hin. Die Bürger wurden dazu animiert, auch rund ums Eigenheim eine Blühwiese und somit eine Nahrungsquelle für Bienen, Schmetterlinge & Co. anzusäen. Die Marktgemeinde Oberwaltersdorf stellte gleich 1.000 Stück Blühflächensamen kostenlos zur Verfügung. Bürgermeisterin Natascha Matousek: „Eine Blühwiese ist eines der krönenden Elemente im Naturgarten. Jeder Quadratmeter ist wertvoll – ergreifen Sie daher die Initiative und lassen Sie mit wenig

Aufwand eine pflegeleichte und attraktive Oase für unsere Artenvielfalt erblühen. Gemeinsam mit Ihrer Unterstützung schaffen wir ein blühendes Niederösterreich! Besonders stolz können wir auf unseren Beitrag in Oberwaltersdorf sein: Mit 11.300 m² angesäter Blühwiese (Schloßsee, Au, Friedhof, Badeteich, Bauhof und Bahnhof) leisten wir einen wichtigen regionalen Beitrag für unsere Bienen und Nützlinge!“

Wie Sie selbst eine Blühwiese anlegen, erfahren Sie unter www.bluehsterreich.at oder beim „Natur im Garten“ Telefon: 02742 74333.

Mitmachen und gewinnen!

Holen Sie Ihre eigene Blühwiese vor die Linse oder setzen Sie eine beliebige Blühwiese gekonnt in Szene! Für die Teilnahme am Fotowettbewerb **laden Sie Ihr Foto bitte bis 1. August unter www.bluehsterreich.at hoch**. Es winken viele tolle Preise - die schönsten Bilder werden sogar auf der GARTEN TULLN ausgestellt. Mitmachen lohnt sich daher auf jeden Fall! ■

E-Rad+ GRATIS testen



Vorreservierungen im Bürgerservice ab sofort möglich!



Den gesamten August hindurch stellen wir Ihnen ein Transportrad mit e-Motor gratis zum Testen zur Verfügung! Damit können nicht nur Gepäckstücke bis 75 kg problemlos transportiert werden, auch Wege mit Kindern (max. 2 Kinder) sind spielend möglich. Vorreservierungen im Bürgerservice: gemeindeamt@oberwaltersdorf.gv.at. Die Aktion wird von der ENU, Radland GmbH in NÖ gefördert. ■

mei'erd



Am Bauhof erhältlich!

Das Humusprodukt aus regionaler Grünschnittsammlung erhalten Sie ab sofort am Bauhof.



Miteinander das Optimum erreichen

Bausperre Bettfedernfabrik: Um Interessenkonflikte aufzulösen

Die Gemeinden rund um Wien sind heiß begehrtes Zuzugsgebiet. Bürger fordern regulierende Maßnahmen, Grundstückseigentümer und Bauherren halten dagegen. „Die Interessenslage ist konträr, wenn auch jede Seite verständliche Argumente hat“, weiß Bürgermeisterin Natascha Matousek, wie unpopulär regulierende Maßnahmen sind. Auch in Oberwaltersdorf wurde daher viele Jahre gebaut, was die Flächenwidmung hergibt.

Interessen ausloten

„Städte- und Gemeindestrukturen müssen aber nicht nur Wohnräume und die dafür notwendige Infrastruktur unter einen Hut bringen. Zu berücksichtigen gilt es u.a. auch die Themen Hochwasserschutz, Verkehrsinfrastruktur und die Bereinigung von Fehlentwicklungen“, sagt der Gemeinderat daher nun Stopp zu Bauvorhaben mit Konfliktpotenzial. „Konkret geht es um das Areal um die Bettfedernfabrik, das bereits



in der Vergangenheit gestückelt wurde, womit Wohn- und Betriebsgebiet sowie Bauland-Sondergebiet – Veranstaltungs- und Kulturzentrum eng aneinandergrenzen“, unterstreicht die Bürgermeisterin. Dass der Veranstaltungsbetrieb mit Lieferverkehr und Besucherfrequenz andere Interessen hat, als Anrainer, ist klar. Der in Planung befindliche Hochwasserschutz bringt für dieses Gebiet eine dritte Interessenslage ins Spiel.

Die Lösungsschritte

Daher wird das örtliche Raumordnungsprogramm für das Gebiet der Bettfedernfabrik und die angrenzenden Bereiche nun überarbeitet. Um Vorhaben, welche dieser Zielsetzung widersprechen zu vermeiden, wird für den Bereich eine Bausperre verhängt. „Ziel ist das Miteinander im Siedlungsgebiet neu zu organisieren“, unterstreicht sie. Außerdem sollen mögliche Auswirkungen von Naturgefahren minimiert und Retentionsflächen angedacht werden.

„Ein weiteres Hauptaugenmerk liegt auf der Gewährleistung des Veranstaltungsbetriebs in der Bettfedernfabrik bei gleichzeitigem Schutz der Anrainer“, stellt die Ortschefin klar. (Lärm-) Emission spielen dabei genauso eine Rolle wie die derzeit unbefriedigende Parkplatzsituation.

„Die nun zur Beschlussfassung vorliegende Bausperre ist zwar kein populäres, aber ein probates Instrument“, ist sich Matousek sicher. ■

Daheim in Oberwaltersdorf

25 Schlüssel zu „Jungem Wohnen“ wurden übergeben

25 geförderte Wohnungen wurden kürzlich durch den Bauträger, die Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft GEBÖS, an die Mieterinnen und Mieter übergeben. Die Startwohnungen für junge Leute bis 35 Jahre wurde im Rahmen von „Junges Wohnen“ mit spezieller Wohnbauförderung errichtet. „Der Baukostenanteil ist bei diesen Wohnungen auf maximal 4.000 Euro beschränkt, um den jungen Menschen die Finanzierung ihrer ersten Wohnung zu erleichtern“, weiß

Bürgermeisterin Natascha Matousek um die diesbezügliche starke Nachfrage am Wohnungsmarkt. Kein Wunder: Die Gemeinde, GEBÖS und das Land NÖ rücken die jungen Leute mit „Junges Wohnen“ in den Fokus und bauen Wohnungen speziell für ihre Bedürfnisse: Maximal 60 m², in Miete, mit großzügigen Freiflächen, Balkonen und moderner Ausstattung. „Ein echtes Vorzeigeprojekt“, lobt die Ortschefin. Die Schlüsselübergabe fand coronakonform im kleinen Rahmen statt. ■



Neuer Gemeinde-Service

Mitarbeiter-Parkplatz wurde geschaffen

„Unser Kinderhaus Gänseblümchen und auch die Kindergärten florieren“, erzählt Bürgermeisterin Natascha Matousek. Die Kindergartenstandorte Haus Michael und Haus Fatima liegen beide in der Pfarrgasse, ebenso das Kinderhaus Gänseblümchen, das wiederum an das Seniorenwohnhelm Haus Helene grenzt. „Diese gut genutzte Sozialinfrastruktur führt allerdings leider zu einem Engpass an Parkplätzen im Nahbereich.



Der neue Parkplatz zur Entlastung der Pfarrgasse

Begehrte Parkplätze

Für Eltern, die ihre Kinder in den Kindergarten bringen oder von dort abholen, sind Pkw-Abstellplätze allerdings unerlässlich. „Wichtig war mir daher den ruhenden Verkehr aus der Pfarrgasse möglichst auszulagern, um Parken in dritter Spur und abenteuerliche Umkehrmanöver abzuwenden“, argumentiert die Ortschefin mit einem Mehr an Verkehrssicherheit. „Aus diesem Grund wurde ein nahe gelegener Ausweichplatz nun

zur Pkw-Abstellzone, in der zehn Autos Platz haben. Parken dürfen auf diesem Kleinparkplatz an Werktagen von 6.30 bis 16 Uhr ausschließlich Berechtigte, sprich die Mitarbeiterinnen unserer Kindergärten Haus Fatima und Michael sowie jene des Kinderhauses Gänseblümchen, welchen damit gleichzeitig ein Abstellplatz ohne Parkplatzsuchen zur Verfügung steht“, so Bürgermeisterin Natascha Matousek. Außerhalb dieser Zeiten steht der Parkplatz allen Nutzern offen. ■

Bauvorhaben

Aktuell und geplant

Bammer Straße:

Doppelhäuser, 21 Wohneinheiten, Verkauf aktuell, Fa. Kohlbacher, Bezug 2022

Dammweg:

2 x Doppel-, 2 x Einfamilienhaus
Fa. 4Living Immobilien, Untere Augartenstr. 22, 1020 Wien
Realisierung 2021

Trumauer Straße 43:

5 x Doppel-, 1 x Einfamilienhaus,
Baran-Bau, 1200 Wien,
Engerthstraße, Bezug 2021

Krautgartenweg 30:

3 Doppelhäuser,
Lehner und Trompeter GmbH,
1210 Wien, Trillergasse,
Bezug 2021

Tattendorfer Straße 10:

42 Mietwohnungen, Ansprechpartner Hr. Haiderer

Gartenstadt:

Kohlenbergersee: 3 Wohnhäuser mit ca. 50 Mietwohnungen, GFW GmbH. 1030 Wien, Traungasse
Einzel- und Doppelhäuser an den Seen, von div. Anbietern

Fontana:

Grundstücke direkt von der Verwaltung

Römerbrunnen erhielt neues Zuhause

Fundort: Römische Waffenschmiede am Gelände des Fußballplatzes Oberwaltersdorf

„Bereits 2010 wurde die römische Fundstelle aus dem 1. Jahrhundert n. Chr. entdeckt, aus der im Zuge des Sportplatzbaus 2013 Brunnen des einstigen Wirtschafts- und Produktionszentrums freigelegt wurden“, blickt Bürgermeisterin Natascha Matousek in die Geschichte zurück. Die Größe der einstigen römischen Waffenschmiede war enorm – 2010 wurden bereits neun Brunnen samt dazugehörigen Schmiedeöfen und Werkstätten katalogisiert. Das dama-

lige Fundspektrum umfasste auch Münzen, Schmuck, Geräte, Keramiken, römische Gläser sowie verkohltes Getreide aus der römischen Zeit. Drei der Brunnen mit Steineinfassung wurden 2013 Stein für Stein von Prähistorikerin Dr. Dorothea Talaa und ihrem Team abgebaut und im Ortsmuseum aufbewahrt. Nun erhielt einer der Römerbrunnen unweit seiner Fundstelle am Areal von „Junges Wohnen“ in der Giglingerstraße sein neues Zuhause. ■



Bürgerwunsch umgesetzt: Visintinisteg ist kindersicher!

Wichtige Fußgänger Verbindung zweier Ortsteile

Das Weingut Heinrich Hartl an der Trumauer Straße gibt den Blick auf den Visintinisteg über die Triesting frei. „Und dieser wird täglich nicht nur gerne als Schulweg genutzt, der Weg verbindet auch das Siedlungsgebiet mit dem Gemeindegebiet jenseits der Triesting und ist damit ein beliebter Weg für Spaziergänger, weiß GGR Hartl.

Kinderperspektive als Maßstab

Als vierfacher Familienvater betrachtet er den Steg freilich auch aus der Kinderperspektive. „Die Verbindung gibt es seit vielen Jahre. Als Familienvater sah ich die Brücke aber nun anders: Für Kinder wäre es einfach, durch die Betonstreben zu schlüpfen“, warnte er sogleich GGR Ing. Gerhard Izso, der zu dieser Zeit den Vorsitz des Bauausschuss innehatte. Izso thematisierte die Problematik des Visintinistegs daraufhin sofort im Ausschuss und dieser setzte sie auf die Agenda des Gemeinderats. „Der Beschluss, ein schützen des Stahlnetz anfertigen zu lassen, wurde einstimmig ge-



fasst und die Firma G. Wittek Stahlbau mit der Umsetzung beauftragt“, ist auch Bürgermeisterin Natascha Matousek froh über die unkomplizierte und unbürokratische Lösung. „Bereits kurze Zeit später wurde das Stahlnetz beidseitig am Brückenlauf montiert. Nun ist der Visintinisteg kindersicher“, freuen sich die Ortschefin und GGR Hartl. ■



5 Jahre Garantie¹ auf alle Modelle

Gesundheits-1.000er² auf alle SEAT Modelle

Für alle MitarbeiterInnen im Gesundheitswesen.

Verbrauch: 1,1-9,5 l/100 km. CO₂-Emission: 25-215 g/km. Stand 05/2021. Symbolfotos.
¹5 Jahre Garantie oder 100.000 km Laufleistung, je nachdem, was früher eintritt.
²Unverbindl. empf., nicht kart. Richtbonus in Höhe von € 1.000,- inkl. MwSt. und NoVA, wird vom Listenpreis abgezogen. Aktion gültig bei Kauf eines SEAT Neuwagens vom 1.5. bis 31.7.2021 bzw. bis auf Widerruf bei teilnehmenden Betrieben. Mit anderen Aktionen kombinierbar. Gültig für alle MitarbeiterInnen im Gesundheitswesen lt. www.gesundheit.gv.at/gesundheitsleistungen/berufe/gesundheitsberufe-a-z. Beim Kauf sind ein Beschäftigungsnachweis oder bei Selbstständigkeit ein Gesundheitsberufsregister-Auszug vorzulegen.

seat.at

AUTOHAUS



Keglovits
Ihr Mobilitätspartner

KEGLOVITS GesmbH
2322 Zwölfaxing, Schwechater Straße 59-71, Tel. 01/7072201
2521 Trumau, Lüzstraße 1, Tel. 02253/6267
seat.keglovits.at



Monatsinfos

des Bezirkspolizeikommandos

Das Bezirkspolizeikommando Baden informiert über einige Deliktsformen im April:

Einbruch/-versuche in Wohnhäuser

2 Einbrüche (-2 im Vergl. März), davon 1 ED-Versuch, in Kottingbrunn und Oberwaltersdorf (V)

Einbruch/-versuche in Wohnungen

2 Einbruchversuche (+/-0 im Vergl. März) in Baden

25 Fahrraddiebstähle (unversperrt, versperrt bzw. aus Räumen); +6 im Vergl. März

Baden 9, Bad Vöslau 3, Berndorf 1, Ebreichsdorf 1, Enzesfeld 1, Gainfarn 3, Leobersdorf 2, Pfaffstätten 1, Pottendorf 1, Sulzbach 1 und Weissenbach 2

4 Taschendiebstähle (-2 im Vergl. März)

Baden 3 und Traiskirchen 1

Trickbetrug (vor allem Polizeitrick bzw. „falsche Polizisten“) – 13 Anzeigen davon 11 Versuche

Baden 1V, Bad Vöslau 6V, Gainfarn 3V, Großau 1V, Seibersdorf 1 und Traiskirchen 1

Good News – geklärte Delikte

- Suchtmittelgruppe d. Bez. Baden – bei 6 verschiedenen Amtshandlungen Sicherstellung von Kokain, Heroin, Crystal Meth, Amphetamine und Marihuana nach SG-Handel; 6 Täter in U-Haft
- Baden: Gefährliche Drohung, Nötigung und Stalking – Täter in U-Haft
- Baden: Schwere Betrug (Schmuck)
- Baden: Versuchter Raub (Amtshandlung Stadtpolizei)
- Baden: Schwere Betrug (Schmuck und Pelzmäntel)
- Baden: Brandstiftung (Amtshandlung Stadtpolizei)
- Baden: mehrere Sachbeschädigungen – jugendliche Täter
- Traiskirchen: Schwere Betrug (Polizeitrick)
- Traiskirchen: Schwere Nötigung – Täter in U-Haft
- Alland: Schwere Betrug (Kraftfahrzeuge)
- Hirtenberg: Erpressung

L154 Höhe Badeteich als Gefahrenzone

Bürgermeisterin fordert vorausschauende Maßnahmen seitens des Landes NÖ

„Ich werde nicht müde, immer wieder darauf hinzuweisen, dass Tempo 70 km/h auf der Landesstraße 154 auf der Höhe des Badeteichs und im Einfahrtsbereich zum Wohngebiet Gartenstadt zu hoch gegriffen ist, und Fußgänger die Straße dort nicht sicher queren können“, gibt Bgm. Natascha Matousek nicht auf. Was sie fordert? „Wichtig wäre eine sichere Möglichkeit, die Straße zu überqueren, noch dazu wo in diesem Bereich auch eine Bushaltestelle eingerichtet ist. Außerdem: In der Gartenstadt wird auch in den kommenden Jahren viel gebaut. Dies sollte auch in der Verkehrsplanung berücksichtigt werden. Mit diesem Anliegen wandte sich Bgm. Matousek bereits mehrfach an die zuständige Verkehrsabteilung der BH Baden bzw.



Verkehrsplanung muss auch Gartenstadt berücksichtigen!

des Landes NÖ, was sowohl Verkehrszählungen, Querungsmessungen, eine Durchfahrtserhebung als auch Geschwindigkeitsmessungen zur Folge hatte. „Die gemessene Verkehrsfrequenz reicht für verpflichtende Maßnahmen durch die zuständigen Stellen aber leider nicht aus – dennoch, ich bleibe dabei: Das Wohngebiet Garten-

stadt wird, ebenso wie der Badeteich und die angrenzende Freizeitinfrastruktur sowohl den motorisierten als auch den nicht motorisierten Verkehr heben. Parallel dazu steigt der Durchzugsverkehr, womit die Schwächsten, unsere Kinder, heute und nicht morgen einen Zebrastreifen samt Fußgängerampel bräuchten!“ ■

Neuer Linksabbiegestreifen an der B210

Fahrbahn der Landesstraße wird auf einer Länge von rund 600 m saniert

An der östlichen Ortseinfahrt von Oberwaltersdorf wird zur Erhöhung der Verkehrssicherheit an der B 210 ein Linksabbiegestreifen errichtet und die Fahrbahn der Landesstraße auf einer Länge von rund 600 m saniert. Am 12. Mai 2021 überzeugten sich Landesrat Ludwig Schleritzko und Bürgermeisterin Natascha Matousek vom Baufortschritt der Straßenbaumaßnahmen.

Verkehrssicherheit erhöhen

Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko: „Mir ist es wichtig, die Sicherheit für die Verkehrsteilnehmer sowie die Lebensqualität in unserem Land und in den einzelnen Ortschaften zu verbessern. Die Maßnahme hier in Oberwaltersdorf ist ein wichtiger Schritt in die gewünschte Richtung.“

Maßnahmen

Im Bereich der östlichen Ortseinfahrt von Oberwaltersdorf entsprach die Fahrbahn der B210 auf Grund des Alters der Straßenkonstruktion und den vorhandenen Fahrbahnschäden nicht länger den heutigen Verkehrserfordernissen. Außerdem machte das erhöhte Verkehrsaufkommen zum neuen Gewerbegebiet in diesem Bereich eine Linksabbiegespur notwendig. Aus diesen Gründen hat sich der NÖ Straßendienst dazu entschlossen, die Fahrbahn auf einer Länge von rund 600 m zu sanieren und eine sichere Zufahrt zum neuen Gewerbegebiet zu errichten.

Ausführung

Errichtet wird der Linksabbieger in das neue Gewerbegebiet mit Genehmigung von LH Johanna Mikl-Leitner und Landesrat Ludwig Schleritzko von der Straßenmeisterei Baden. Anschließend wird von der Firma Straka Bau aus Neutal die Fahrbahn der B 210 von km 25,394 bis km 26,000 saniert.



LR Ludwig Schleritzko, Straßenbaudir. Josef Decker und Bürgermeisterin Natascha Matousek besuchten die Baustelle an der B210

Dabei wird die Fahrbahn auf einer Gesamtfläche von rund 4.500 m² abgefräst und mit dem Einbau einer 10 cm starken Binder- und einer 3 cm starken Deckschicht wiederhergestellt. Die Arbeiten sollen bis Ende Juni abgeschlossen sein. Die Gesamtkosten betragen rund 211.000 €, wovon rund 136.000 € vom Land NÖ und rund 75.000 € von der Marktgemeinde Oberwaltersdorf getragen werden.

Verkehrsbehinderung

Die Arbeiten erfolgen unter halbseitiger Aufrechterhaltung des Verkehrsflusses. Kontakt: AMT DER NÖ LANDESREGIERUNG, Gruppe Straße – ST1 Bürgerinformation Gertraud Mühlbachler - Mobil: 0676 81260144 - E-Mail: gertraud.muehlbachler@noel.gv.at

Der NÖ Straßendienst und die Marktgemeinde Oberwaltersdorf ersuchen die Anrainer und Verkehrsteilnehmer für ihr Verständnis während der Bauarbeiten. ■

Kindersitzpflicht...

Wir informieren über die rechtlichen Rahmenbedingungen

Kinder haben ein Recht auf Sicherheit – auch beim Mitfahren im Auto. Seit 1994 gilt in Österreich die gesetzliche Kindersitzpflicht. Die aktuellen Regelungen schreiben vor: Der Fahrzeug-

lenker trägt die Verantwortung für die vorschriftsmäßige Sicherung von Kindern unter 14 Jahren.

Kinder unter 135 cm Körpergröße brauchen bis 14 Jahre einen Kindersitz, der

ihrer Größe und ihrem Gewicht entspricht. Ab einer Körpergröße von 135 cm ist die Verwendung des Standard-Sicherheitsgurts aus rechtlicher Sicht ausreichend (wie bei Erwachsenen). ■

Europa fängt in der Gemeinde an

EU-Gemeinderat Vizebürgermeister Günter Hütter zur neuen Initiative

Wie stark Entscheidungen der europäischen Ebene in den Gemeinden und Regionen wirken und wie wichtig daher auch das Verständnis von Europa bei den Menschen in der Gemeinde ist, zeigte das vergangene Jahr klar und deutlich auf.

Pandemie zeigt Potenziale

Corona hat aber auch deutlich veranschaulicht, wo die Schwächen der Europäischen Union liegen. Die Erwartungen an die EU sind heute sehr hoch. Wenn diese nicht erfüllt werden, erzeugt dies ein Gefühl, dass Brüssel und seine Entscheidungen weit weg von den Bürgerinnen und Bürgern sind. „Umso wichtiger ist mir der Lückenschluss zwischen Gemeinde und der Europäischen Union, den die Menschen so dringend brauchen“, weiß Oberwaltersdorfs EU-Gemeinderat Vizebürgermeister Günter Hütter.

Warum wir das sagen?

„Eine neue Initiative stärkt die Verbindung zwischen den Entscheidungsebenen und führt Europa näher an die Gemeinden heran, die ihrerseits von einer starken EU profitieren“, steht Hütter durch die extra ins Leben geru-

fenen „Online-Round-Tables“ im Austausch mit Europaministerin Karoline Edtstadler. „Sinn und Zweck dieser einmal im Monat ausgerollten Plattform ist es, jene Themen vorzubringen, die den Bürgerinnen und Bürgern unter den Fingernägeln brennen“, ruft Hütter nun dazu auf, sich einzubringen.

Eine Brücke bauen

„Die Brücke zwischen der EU und unserer Gemeinde soll damit von beiden Seiten verstärkt werden, denn nur, wenn wir unsere Wünsche und Ziele an Europa herantragen, können Antworten und Problemlösungen gefunden werden“, unterstreicht Hütter, dass diese Service-Line keine Einbahnstraße ist. Machen wir alle mit, hat Europa auch die Kraft, Schwerpunkte und weitere Initiativen zu setzen. So hat Europa mit 1,8 Billionen Dollar auch das umfassendste Budget geschnürt, um die Coronakrise zu bewältigen, den Klimawandel zu bremsen und die Digitalisierung voranzutreiben. „Entscheidend für das Fortkommen an der Basis wird aber sein, wie sehr wir uns selbst einbringen“, bittet EU-Gemeinderat Vizebürgermeister Günter Hütter alle Oberwaltersdorferinnen und Ober-



Vzbgm. EU-Gemeinderat
Günter Hütter

waltersdorfer um ihre Inputs. „Schreiben Sie mir unter VZBGM.huetter@oberwaltersdorf.gv.at welche Fragen und Anliegen Ihnen wichtig sind, wo Sie Nachholbedarf orten und welche regionalen oder lokalen Ansätze Ihrer Ansicht nach neu gedacht werden müssen, um in eine gemeinsame, erfolgreiche Zukunft zu gehen“, wünscht sich Hütter vor allem eines. „Ein starkes Miteinander als Kontrapunkt zu Krisen und Türöffner für Chancen.“ ■



Landesverfassung to go

Die aktuellen Verfassungstexte bequem in die Tasche stecken

Die Landesverfassung ist das wichtigste Gesetz des Landes. Denn durch sie werden vor allem die Landeshoheit, das Landesgebiet und die politischen Funktionen und Abläufe definiert. „Ab sofort kann man dieses wichtige Landesgesetz bequem in seine Tasche stecken“, informiert Landtagspräsident

Karl Wilfing anlässlich der Präsentation der „Landesverfassung to go“. Neben dem aktuellen Verfassungstext lockern themenbezogene Illustrationen die Publikation auf. Download: noe-landtag.gv.at/fileadmin/sites/noe-landtag/medien/aktuelles/2020/Landesverfassung_to_go.pdf ■



Zu Tisch!

TICKETS

sabine.hauger@bettfedernfabrik.at
oder www.bettfedernfabrik.at

Bettfedernfabrik reloaded

Fulminanter Neustart mit Alex Kristan & Infos zum Spielbetrieb

Am 19. Mai war es endlich soweit! Die Bettfedernfabrik öffnete ihren Spielbetrieb und konnte damit an die zuletzt gefeierten Erfolge anschließen. „Diese Auftaktveranstaltung durften wir mit Alex Kristan zelebrieren, der seinem Bühnen-Comeback genauso entgegenfieberte wie sein Publikum und natürlich wir als Veranstalter“, ist das Team rund um Vizebürgermeister Günter Hütter und Managerin Sabine Hauger guter Dinge, bald zur gewohnten Normalität zurückkehren zu können. „Aktuell läuft der Spielbetrieb mit hohen Sicherheitsauflagen und reduzierter Gästefrequenz. Rund 250 Besucher konnten aber einen exklusiven, ausgelassenen Eröffnungsabend erleben, der stimmungsvoller nicht hätte sein können“, sagen die Veranstalter allen Mitwirkenden und Gästen für ihre Treue herzlich Dankeschön!

Ausgeklügeltes Präventionskonzept

Ein wesentlicher Meilenstein für die Wiederaufnahme des Spielbetriebs stellt das ausgeklügelte Präventionskonzept dar, das in Abstimmung und mit Genehmigung der Gesundheitsabteilung der BH Baden erarbeitet wurde. „Um den Spielbetrieb ermöglichen zu können, wurde der Saal

im Vorfeld vermessen, Tischkapazitäten ausgerechnet, sämtliche Speisen serviert und für ständige Frischluftzufuhr gesorgt (keine Luftumwälzung)“, berichtet Sabine Hauger von den Internas. Um die vorgeschriebene Sperrstunde mit 22 Uhr halten zu können, wurde das Programm entsprechend geblockt und ohne Pause in einem Zug präsentiert. „Die Lachmuskeln waren also gefordert“, grinst Vizebürgermeister Günter Hütter verschmilzt. Er betont aber vor allem eines: „Es war so unglaublich schön, zu erleben, wie dankbar und voller Vorfreude zugleich sich die Besucher geduldig anstellten, bis sie an der Reihe waren, um ihren Status (getestet, genesen oder geimpft) vorzuzeigen und an ihrem Tisch Platz nehmen und einen humor- und genussvollen Kabarettabend erleben zu können“, beschreibt er ein unglaubliches Gemeinschaftsgefühl – „das der wiedererlangten Freiheit“.

Familie Bettfedernfabrik

Strahlende Gesichter (wenn auch mit FFP2-Maske) gab es auch bei den vielen fleißigen Helferinnen und Helfern, die für den reibungslosen Ablauf – vom Eingangsbereich bis zum Gastroservice – sorgten. Die Erleichterung, nach

Gerne
für Sie da!
**Tickets
jetzt sichern**
www.bettfedernfabrik.at

so langer Zeit endlich wieder Gäste im Haus willkommen heißen zu dürfen, war in jeder Weise spürbar und spornte alle gleichermaßen an, ihre jeweiligen Aufgaben punktgenau zu erledigen. „Dieses Miteinander macht die „Familie“ Bettfedernfabrik auch aus und bindet die Mitarbeiter der Technik ebenso ein, wie Andi Operschall und sein Gastronomie-Team“, ist das Management überzeugt.

Testmöglichkeit vor Vorstellungsbeginn

„Sicher ist sicher!“, lautet das Motto des Veranstalterteams, das für seine Gäste auch ein ganz besonderes Service bereithält. „Aufgrund der Tatsache, dass die Bettfedernfabrik seit langem auch Antigen-Teststraße ist, bringen wir in diesem Bereich viel Erfahrung und Knowhow mit, sodass auch vor den Vorstellungen ein Antigen-Schnelltest für all jene Besucherinnen und Besucher angeboten wird, die ihn für ihren 3G-Check benötigen“, berichtet das Management vom rundum Sorglospaket. „Tickets in der Bettfedernfabrik werden ihrem all-inclusive-Status auch damit mehr als gerecht“.

Reguläre Teststraße

Die bewährte Teststraße in der Bettfedernfabrik bleibt montags von 6 bis 9 Uhr und donnerstags von 13 bis 18 Uhr weiterhin aufrecht. „Auch bei steigender Impfrate sind die Testmöglichkeiten eine wesentliche Ergänzung“, betont Bürgermeisterin Natacha Matousek. Häufig nachgefragt wird übrigens die Möglichkeit eines Rachenabstrichs: „Das hängt nicht von der Teststraße oder dem Tester ab, sondern vom Test selbst. Es gibt mittlerweile sehr viele verschiedene Unternehmen, die Tests anbieten, die Teststraßen haben ihrerseits keinen Einfluss darauf, welche Tests zum Einsatz kommen“, klärt Hauger auf und ergänzt: „Das Testteam ist hochmotiviert und sehr bemüht, mit Feingefühl und Empathie zu agieren.“ ■

Programm Bettfedernfabrik

Einlass 18.30 Uhr, Beginn 20 Uhr

Spielplan Juni 2021

9.6.	Thomas Strobl	Juke Box
11.6.	Mike Supancic	Familientreffen
16.6.	Alex Kristan	Lebhaft – Rotzpipn forever
18.6.	Gerald Fleischhacker	Am Sand
19.6.	Hufnagl & Kuhn	Paaradox NEU: Schatzi geht's noch – jö!

Spielplan Herbst 2021

(der Herbstspielplan ist noch im Entstehen und wird laufend ergänzt)

16.9.	Gery Seidl	HochTief (Ersatztermin)
7.10.	Mixed Abend	Junge Künstler unterhalten Sie
8.10.	Gunkl & Walter	Herz & Hirn II (Ersatztermin)
9.10.	Lydia Prenner-Kasper	Salon Lydia
14.10.	Roland Düringer	Africa Twinis (Ersatztermin)
16.10.	Tricky Niki	NIKLpedia (Ersatztermin)
17.10.	Caro Athanasiadis & Erich Furrer	Julia & Romeo
20.10.	Isabella Woldrich	Best of (Ersatztermin)
21.10.	Alex Kristan	Jetlag für Anfänger
28.10.	Barbara Balldini	G'hörig DURCHGEKNALLT
11.11.	Stefan Haider	Sing Halleluja (Ersatztermin)
12.11.	Alexander Goebel & Band	Das Leben ist kein Musical (Ersatztermin)
18.10.	Paul Sommersguter	Handmade
19.10.	Erika Pluhar	Die Stimme erheben (Ersatztermin)
20.11.	Viktor Gernot	Nicht wahr? (Ersatztermin)
25.11.	Gunkl	AUSVERKAUFT So und anders – eine abendfüllende Abschweifung
26.11.	Joesi Prokopetz	Pferde können nicht reiten (Ersatztermin)
27.11.	Flo & Wisch	Hallo Christkind
2.12.	Clemens Maria Schreiner	Schwarz auf Weiß
4.12.	Lydia Prenner-Kasper	Leise pieselt das Reh (Ersatztermin)
7.12.	Weinzettel & Rudle	Voll abgefahren
8.12.	Thomas Stipsits	Stinatzter Delikatessen
9.12.	Gery Seidl	Aufputzt is
10.12.	The Schick Sisters	Weihnachtskonzert (Ersatztermin)
16.12.	Kernölamazonen	Kugl & Kecks (Ersatztermin)
29.12.	Comedy Hirten	Jahresrückblick 2021 (Ersatztermin)
31.12.	Gery Seidl	Silvestergala
14.1.	Klaus Eckel	Ich werde das Gefühl nicht los (Ersatztermin) AUSVERKAUFT

Los geht's!
Tickets
rechtzeitig
sichern
3G-Status
mitnehmen

Unsere Feuerwehr

Für alle Einsätze bestens gewappnet

Ein aktiven Frühling erlebte die Feuerwehr Oberwaltersdorf mit Einsätzen und Übungen. Außerdem schlossen sechs Anwärter zum Feuerwehrmann ihre Grundausbildung ab und mit Sandra Bächler versieht die allerste Lkw-Einsatzfahrerin ihren Dienst.

Grundausbildung abgeschlossen

Mit Mag. Katharina Wurmbäck, Oskar Wittmann, Christian Bieser, Marie Menk, Thomas Eder und Christoph Wittmann stehen ab sofort sechs neue Mitglieder im Dienst der Feuerwehr Oberwaltersdorf. Alle durchliefen ihre Ausbildung während der vergangenen Monate mit Einsatzfreude und sammelten bei kleineren Einsätzen erste Erfahrungen. Die Abschlussprüfung in Theorie und Praxis absolvierten alle sechs mit hervorragenden Ergebnissen. Mit den besten Glückwünschen händigte ihnen Kommandant-Stv. Patrick Kospach ihren Einsatzhelm aus.

1. Lkw-Einsatzfahrerin im Dienst

Am „Florianitag“, dem Tag des Schutzpatrons der Feuerwehrleute, absolvierte die erste Feuerwehrfrau in Oberwaltersdorf ihre Prüfung zur Einsatzfahrerin. Sie darf nun offiziell mit 340PS zu Einsatzfahrten ausrücken. Übrigens: Die Fahrausbildung innerhalb der Feuerwehr ist genau geregelt. Man beginnt die Ausbildung mit den „kleinen“ Fahrzeugen und wird Übungsfahrer. Nach einigen internen Ausbildungen kann man zur Prüfung zum Einsatzfahrer antreten. Genauso verhält es sich bei allen Fahrzeugen, die als Lenkerberechtigung den C-Führerschein voraussetzen. Hinzu kommt die Ausbil-



Stolz gratuliert Kommandant Gunther Totz seinen Neuen in der Mannschaft.



Sandra Bächler lenkt die tonnenschweren Lkw unserer Feuerwehr sicher durch die Straßen

dung zur Bedienung der hydraulische Seilwinde, die Handhabung der Einbaupumpe, des Stromerzeugers u.v.m.. Bis man mit allen 7 Einsatzfahrzeugen fahren darf, sind rund 1,5 Jahre Ausbildungszeit notwendig. ■

Wenn jeder Handgriff sitzt

Profundes Einsatzgeschehen der Feuerwehr Oberwaltersdorf

Das Einsatzgeschehen unserer Feuerwehr könnte umfassender nicht sein: Neben Verkehrsunfällen, der Behebung von Sturmschäden und der Rettung von Mensch und Tier aus brenzligen Situationen gilt es auch immer wieder zu Bränden auszurücken, bei welchen rasches und richtiges Handeln das Um und Auf ist. Am 10. Mai wurden unsere Feuerwehrmänner zu einem beginnenden Waldbrand



gerufen, der gemeinsam mit der Mannschaft der Feuerwehr Trumau bekämpft wurde. Beim Eintreffen

unserer Wehr standen einige Bäume bereits in Vollbrand, der von starker Rauchentwicklung begleitet wurde. Unverzüglich wurden zwei C-Löschleitungen vom HLFA3/4000 unter Atemschutz vorgenommen. Die Wasserversorgung stellte das TLFA2000 sowie die FF Trumau sicher. Mit insgesamt drei Atemschutztrupps konnte der Brand rasch eingedämmt und letztlich erfolgreich gelöscht werden. ■

Alles Gute!

Bürgermeisterin Natascha Matousek gratuliert herzlich zu den „runden“ Geburtstagen und seltenen Ehejubiläen.

70. Geb. Tadeusz Franeczek
70. Geb. Friedrich Öhler
70. Geb. Aranka Stefko
70. Geb. Gerhart Stangl
70. Geb. Zylfi Arifi
70. Geb. Karl Kethelyi
70. Geb. Marta Karacsony
80. Geb. Helga Bakalarz-Zakos

80. Geb. Walter Herr
80. Geb. Kurt Graf
80. Geb. Walter Janousek
80. Geb. Leopoldine Ofenböck
80. Geb. Laszlo Kiss
80. Geb. Elfriede Schnirch

90. Geb. Ing. Franz Feichtinger

Diamantene Hochzeit:
Friederike und Adolf Platzer

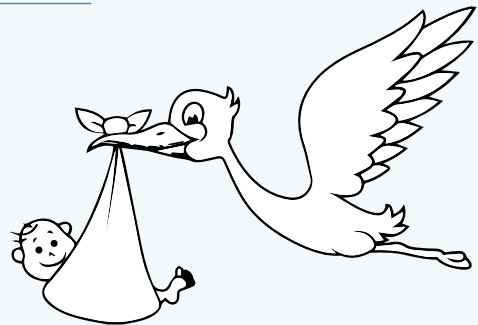
Geburten

Die Marktgemeinde Oberwaltersdorf heißt alle neuen Erdenbürger herzlich willkommen!

Das Licht der Welt erblickten:

01. **Fabian Luda** (geb. 16.2.2021)
02. **Magdalena Helene Hanser** (geb. 19.2.2021)
03. **Narvik Jagerhofer** (geb. 25.2.2021)
04. **Finn Schuster** (geb. 13.3.2021)
05. **Daniel Georg Heinrich** (geb. 28.3.2021)

06. **Paul König** (geb. 19.4.2021)
07. **Paul Riester** (geb. 24.4.2021)
08. **Felix Riester** (geb. 24.4.2021)
09. **Simon Valentin Alexander Ulz** (geb. 24.4.2021)
10. **Tobias Wattrodt** (geb. 5.5.2021)



Stichtag für die Veröffentlichung ist der 21.05.2021

Wir trauern um

Mag. arch. Maria Hurka
(im 82. Lebensjahr)

Ing. Silvester Peter Scholz
(im 52. Lebensjahr)

Monika Riedl
(im 56. Lebensjahr)

Dr. Heinz Krivanec
(im 77. Lebensjahr)

Cornelia Prugger
(im 63. Lebensjahr)

Irma Nemeth
(im 91. Lebensjahr)

Michael Hannes Richter
(im 78. Lebensjahr)

Ingrid Richter
(im 81. Lebensjahr)

Josef Brunner
(im 80. Lebensjahr)

Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen.

Statistik (Mai 2021)

Hauptwohnsitz: 4.929
Nebenwohnsitz: 843
Gesamt: 5.772

Wochenend- & Feiertagsdienste

Praktische Ärzte:

(8.00-14.00 Uhr, Ordinationsbetrieb: 9.00-11.00 Uhr)

Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärztinnen und Ärzte mit §2 Kassenvertrag ab sofort nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste zu übernehmen. Ist Ihr Sprengel unbesetzt (www.arztnoe.at/fuer-patienten/servicewochenenddienste oder www.141.at/noe/suche.html) wenden Sie sich bitte an einen dienstbereiten Arzt in einem Nachbarsprengel.

Wenns weh tut – rufen Sie 1450, Ihre neue Gesundheitsberatung am Telefon. Speziell geschultes diplomiertes Krankenpflegepersonal hilft Ihnen sofort am Telefon und gibt Ihnen

weiterführende Empfehlungen. Nutzen Sie den neuen kostenlosen Gesundheitsdienst, die schnelle, medizinische Beratung Österreichs, rund um die Uhr, sieben Tage die Woche.

Zahnmediziner:

Wochenende und Feiertage von Juni bis September, 9.00-13.00 Uhr

3.6.	Dr. Ulrike OHLMS, Wiener-Neustädter-Str. 103, 2601 Sollenau, 02628 62316 Dr. Barbara Emilie SCHMID-RENNER, Heiligenkreuz 45, 2532 Heiligenkreuz, 02258 8580
5./6.6.	Dr. Brigitte KÄSMAYER, Theresiengasse 5/1, 2500 Baden, 02252 45375
12./13.6.	Dr. Marzieh SOHRABI-MOAYED, Hauptstr. 57a, 2353 Guntramsdorf, 02236 52292
19./20.6.	Dr. Caroline SWIATEK-HASLINGER, Hauptstr. 17/2/1, 2522 Oberwaltersdorf, 02253 20199
26./27.6.	Dr. Brigitte KÄSMAYER, Theresiengasse 5/1, 2500 Baden, 02252 45375
3./4.7.	Dr. Johannes FORSTER, Albertstr. 6, 2560 Berndorf, 02672 82294
10./11.7.	Dr. Susanne GRUSCHER, Antonsgasse 4, 2500 Baden, 02252 80693
17./18.7.	Dr. Catharina MOHL, Wiener Neustädter Str. 66, 2524 Teesdorf, 02253 81549
24./25.7.	Dr. Corina-Elena CURESCU, Waldgasse 6/1, 2542 Kottingbrunn, 02252 71128
31.7.	Dr. Nabeel UMAR, Josefsplatz 6, 2500 Baden, 02252 82960
1.8.	Dr. Nabeel UMAR, Josefsplatz 6, 2500 Baden, 02252 82960
7./8.8.	Dr. Maximilian OEDENDORFER, Hauptplatz 1a Top B5, 2542 Kottingbrunn, 02252 76997
14./15.8.	Dr. Natascha TRNAVSKY-HAUSBERGER, Schlossergasse 8, 2560 Berndorf, 02672 83123
21./22.8.	Dr. Christian DERDAK, Kirchengasse 3, 2492 Eggendorf, 02622 74480
28./29.8.	Dr. Petra Caroline STANGL-PUSCH, Hauptplatz 11, 2563 Pottenstein, 02672 88826
4./5.9.	Dr. Walter HACKER, Wiener Str. 3, 2486 Pottendorf, 02623 73585
11./12.9.	Dr. Wolfgang DORMUTH, Hochstr. 27, 2540 Bad Vöslau, 02252 76465
18./19.9.	Dr. Johannes FORSTER, Albertstr. 6, 2560 Berndorf, 02672 82294 Dr. Sandra Barbara ERTLSCHEWIGER, Anny Wödl G. 3/7, 2700 Wr. Neustadt, 02622 22773
25./26.9.	Dr. Nabeel UMAR, Josefsplatz 6, 2500 Baden, 02252 82960

Apothekenkalender

Wochenende und Feiertage von Juni bis September 2021

3. JUNI	Aeskulap-Apotheke und Apotheke „Zum Erlöser“
5. JUNI	Heiligen Geist-Apotheke und die apoteeke in teesdorf
6. UND 12. JUNI	Triesting-Apotheke, Apotheke zur Weilburg und Paracelsus-Apotheke
13. UND 19. JUNI	Heilquell-Apotheke, Engel-Apotheke, Unsere Sonnenscheinapotheke
20. UND 26. JUNI	Marien-Apotheke, Schutzengel-Apotheke und Apotheke „Zum heilsamen Brunnen“
27. JUNI	Aktiv-Apotheke und Kur-Apotheke
3. JULI	Aktiv-Apotheke, Kur-Apotheke
4. UND 10. JULI	Aeskulap-Apotheke und Apotheke „Zum Erlöser“
11. UND 17. JULI	Landschafts-Apotheke und Schloss-Apotheke
18. UND 24. JULI	Heiligen Geist-Apotheke und die apoteeke in teesdorf
25. UND 31. JULI	Triesting-Apotheke, Apotheke zur Weilburg und Paracelsus-Apotheke
1. UND 7. AUGUST	Heilquell-Apotheke, Engel-Apotheke, Unsere Sonnenscheinapotheke
8. UND 14. AUGUST	Marien-Apotheke, Schutzengel-Apotheke und Apotheke „Zum heilsamen Brunnen“
15. UND 21. AUGUST	Aktiv-Apotheke, Kur-Apotheke
22. UND 28. AUGUST	Aeskulap-Apotheke und Apotheke „Zum Erlöser“
29. AUGUST	Landschafts-Apotheke und Schloss-Apotheke
4. SEPT.	Landschafts-Apotheke und Schloss-Apotheke
5. UND 11. SEPT.	Heiligen Geist-Apotheke und die apoteeke in teesdorf
12. UND 18. SEPT.	Triesting-Apotheke, Apotheke zur Weilburg und Paracelsus-Apotheke
19. UND 25. SEPT.	Heilquell-Apotheke, Engel-Apotheke, Unsere Sonnenscheinapotheke
26. SEPT.	Marien-Apotheke, Schutzengel-Apotheke und Apotheke „Zum heilsamen Brunnen“

Adressen und Telefonnummern:

Aeskulap-Apotheke, Pfaffstätten, Mühlgasse 1, Tel. 02252 21110
 Aktive-Apotheke, Tribuswinkel, Pfarrgasse 11, Tel. 02252 85538
 Apotheke „Zum Erlöser“, Bad Vöslau, Hochstraße 25, Tel. 02252 76285
 Apotheke „Zur heiligen Dreifaltigkeit“, Berndorf, Hainfelderstr. 14, Tel. 02672 82224
 Apotheke „Zur Weilburg“, Baden, Weilburgstraße 2, Tel. 02252 48403
 Apotheke „Zum heiligen Antonius“, Pottenstein, Hainfelderstr. 5, Tel. 02672 82426
 Hl. Geist-Apotheke, Baden, Hauptpl. 6, Tel. 02252 48569
 Heilquell-Apotheke, Baden, Antonsgasse 1, Tel. 02252 87125
 Engel-Apotheke, Traiskirchen, Dr. Karl Renner-Platz 3, Tel. 02252 526270
 Kur-Apotheke, Bad Vöslau, Badner Straße 12, Tel. 02252 70406
 Landschafts-Apotheke, Baden, Hauptpl. 13, Tel. 02252 86315
 Marien-Apotheke, Baden, Leesdorfer Hauptstraße 11, Tel. 02252 87147
 Paracelsus-Apotheke, Enzesfeld, Schimmelgasse 2, Tel. 02256 81242
 die apoteeke in teesdorf, Teesdorf, Wiener Neustädterstraße 32b, Tel. 02253 80540
 Schloss-Apotheke, Kottlingbrunn, Wiener Neustädterstraße 20, Tel. 02252 74960
 Schutzengel-Apotheke, Möllersdorf, Karl Adlitzer-Straße 33a, Tel. 02252 54202
 Apotheke „Zum heilsamen Brunnen“, Leobersdorf, Südbahnstr. 7, Tel. 02256 62359
 „Unsere Sonnenscheinapotheke“, Bad Vöslau, Industriestraße 12, Tel. 02252 251581
 Triesting-Apotheke, Oberwaltersdorf, Fabriksstraße 15-17, Tel. 02253 8860

Oberwaltersdorf erleben

Veranstaltungen Juni bis September 2021

Juni 2021

ab 7.		Anmeldung zur NÖ Challenge: Jede Minute in Bewegung zählt!	www.noechallenge.at
9.	20 Uhr	Bettfedernfabrik: Thomas Strobl, Juke Box	Bettfedernfabrik
11.	20 Uhr	Bettfedernfabrik: Mike Supancic, Familientreffen	Bettfedernfabrik
16.	20 Uhr	Bettfedernfabrik: Alex Kristan, Lebhaft – Rotzpipn forever	Bettfedernfabrik
18.	20 Uhr	Bettfedernfabrik: Gerald Fleischhacker, Am Sand	Bettfedernfabrik
19.	20 Uhr	Bettfedernfabrik: Hufnagl & Kuhn, Paaradox NEU: Schatzi geht's noch – jö!	Bettfedernfabrik

Juli 2021

1.	15 Uhr	„eh mobil Roadshow“: Alles rund um Tesla	Parkplatz Jugendzentrum
2.-16.	13-17 Uhr	Oktini tanzt um die Welt: Feriencamp	Siehe Seite 11
3.		Ferenspiel: Feuerwehr Oberwaltersdorf	Siehe Seite 11
5.-9.	9-14 Uhr	Rafa-Camp: Feriencamp des Tennisclubs	Siehe Seite 11
12.-16.		Foto-Camp: Elternverein	Siehe Seite 12
16.-30.		Roger-Camp: Feriencamp des Tennisclubs	Siehe Seite 11
26.-30.		Freizeitpädagogisches Sommercamp: Elternverein	Siehe Seite 12

August 2021

2.-6.	8.30-16 Uhr	Zirkus- und Theaterworkshop: Elternverein	Siehe Seite 12
9.-13.		Camps der Ballschule Frey	Siehe Seite 11
15.		Family-Day: Tennisclub	Tennisanlage, Trumauer Str. 53
16.-20.		Oktini tanzt um die Welt: Feriencamp	Siehe Seite 11
23.-27.		Domi-Camp: Tennisclub	Siehe Seite 11
23.-27.		Mathematik Camp: Elternverein	Siehe Seite 12
30.-3.	9-12 Uhr	English Masterclass: Elternverein	Siehe Seite 12
30.-3.	8.00-15.30 Uhr	Native Speaker English Camp: Elternverein	Siehe Seite 12

September 2021

bis 3.	9-12 Uhr	English Masterclass: Elternverein	Siehe Seite 12
bis 3.	8.00-15.30 Uhr	Native Speaker English Camp: Elternverein	Siehe Seite 12
11.9.	9-12 Uhr	Powerday: Familienbewerbe und Schul-Special (Wanderpokal)	Funcourt – VA: Elternverein
16.	20 Uhr	Bettfedernfabrik: Gery Seidl, HochTief (Ersatztermin)	Bettfedernfabrik

Laufend

Bauernwochenmarkt, Do, 7 bis 12.30 Uhr	Europaplatz
Coronavirus-Teststraße, Mo, 6 bis 9 Uhr und Do, 13 bis 18 Uhr	Bettfedernfabrik Foyer

NÖ Challenge 2021



Ab 7. Juni ist es möglich, sich für die NÖ-Challenge 2021 anzumelden. Sei auch du aktiv (gehen, laufen, radfahren) und hilf mit, dass Oberwaltersdorf auch 2021 nach 3 aktiven Monaten (Juli-September) wieder einen Stockerlplatz erreichen kann. ACHTUNG: Die Runtastic App ist nicht mehr gültig, es wird die Spusu App benötigt. Damit die Übertragung der Zeiten auf das Gemeindekonto funktioniert, bitte sowohl auf der App als auch bei der Anmeldung auf der Seite der NÖ-Challenge die SELBE Email-Adresse verwenden. (Polaruhren, Garminuhren und Apple-Watch können wieder verlinkt werden).



IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Oberwaltersdorf
2522 Oberwaltersdorf, Kulturstraße 1. Tel. 02253 61000, Fax 02253 61000-150.
Mail: gemeindeamt@oberwaltersdorf.gv.at; www.oberwaltersdorf.at
Auflage: 2.000 Stück. Erscheinungsweise: 4x jährlich sowie Sonderausgaben
Erscheinungsort: 2522 Oberwaltersdorf
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. August 2021



Oberwaltersdorf erleben

1. In diesen besonders herausfordernden Zeiten überlegte sich die **Baha'i Gemeinde**, wie sie Gesichter und Herzen erhellen kann. Und so wurden nicht nur Lebensmittel gespendet, auch Luftballons wurden u.a. am Oberwaltersdorfer Spielplatz verteilt und den Besuchern ein Lächeln ins Gesicht gezaubert.

2. Ihre ersten in Serie produzierten Connecting-Leuchtbänder „**feelfri**“ überreichten die beiden Oberwaltersdorfer Unternehmerinnen **Manuela Müllner und Mag. Edith Schuller** an Bürgermeisterin Natascha Matousek und Amtsleiter Franz Hacker. Die in stylischen Armbändern oder Anhängern integrierten Devices reagieren aufeinander, wenn ein gewisser Mindestabstand unterschritten wird. „Ein praktischer Zusatznutzen, der sich im Alltag bewähren kann, arbeiten die Gemeindemitarbeiter doch im wahrsten Sinne Hand in Hand“, so Matousek.

3. Am 7.11.2020 wurde **Mag. Ingeborg Berdan** plötzlich und unerwartet aus dem Leben gerissen. Am 1. Mai 2021 fand nun im kleinen Rahmen eine Gedenkmesse statt. Sehr wertschätzend in Erinnerung gerufen wurde das Leben und Wirken der Musikpädagogin, Chorgründerin und -leiterin, „die für die Sängerschar Meilensteine auf ihrem Lebensweg setzte“ vom langjährigen Obmann des Landesverbandes vom Chorverband für NÖ und Wien, **Mag. Anton Nimmervoll**.

4. Unter strengen Corona-Auflagen wählten die Gemeindevertreter ihre Vertreter im **Niederösterreichischen Gemeindebund**. Einstimmig wurde dabei der bisherige Bezirksobmann LAbg. Josef Balber gewählt. Zu seinen Stellvertretern wurden LAbg. Christoph Kainz sowie neu unsere **Bürgermeisterin Natascha Matousek** gewählt.



Wir verwirklichen Ihre Vorstellungen vom Wohnen.

★ Fassaden ★ Malerei ★ Innengestaltung
★ Bodenbeläge ★ Sonnenschutz

h.wiskocil
ges mbh

2522 Oberwaltersdorf, Ebreichsdorfer Straße 2,
Tel. 02253/6440, Fax 6380, E-Mail: office@painterman.at

Besuchen Sie uns im Internet: www.painterman.at oder in unserem Schauraum.

GRATICO

WWW.SCHMETTERLINGWELT.AT



SCHMETTERLING WELT TATTENDORF

sehen
staunen
erleben

Die Schmetterlingwelt in Tattendorf bei Wien ist ein Glashaus, in dem zwischen tropischen Pflanzen besondere Schmetterlinge frei herum fliegen und von Besuchern hautnah bewundert werden können.

Wie auf einer tropischen Reise entführen uns die Schmetterlinge in ein magisches Märchen vom Fliegen. Bestaunen Sie diese außergewöhnlichen Wesen aus nächster Nähe und lassen sich von der Unbekümmertheit der Schmetterlinge beflügeln.

DUMBA PARK 2, 2523 TATTENDORF
MI-SO & FEIERTAGS 10-15.00 UHR



35 LEBENSGROSSE
DINOSAURIER

DINO Tattendorf ist der neue Urzeitpark vor den Toren Wiens im historischen Dumba Park von Tattendorf. Auf über einem Hektar Fläche findet ihr 35 lebensgroße Dinosaurier, das XL-Labyrinth und sogar riesige Eier um Fotos zu machen, während sich Flugsaurier im Dschungel verstecken!



DINO TATTENDORF

DUMBA PARK 2, 2523 TATTENDORF

WWW.DINO-TATTENDORF.AT